

Jahresbericht 2020

Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

DIE BERTELSMANN STIFTUNG

Die Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn errichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist eine operative Stiftung, die alle Projekte eigenständig konzipiert, initiiert und bis zur Umsetzung begleitet.

DER VORSTAND

Der Stifterwille ist maßgeblich für das Handeln der Stiftung. Der Vorstand trägt als Team die Verantwortung für die Programmarbeit.



Dr. Ralph Heck



Liz Mohn

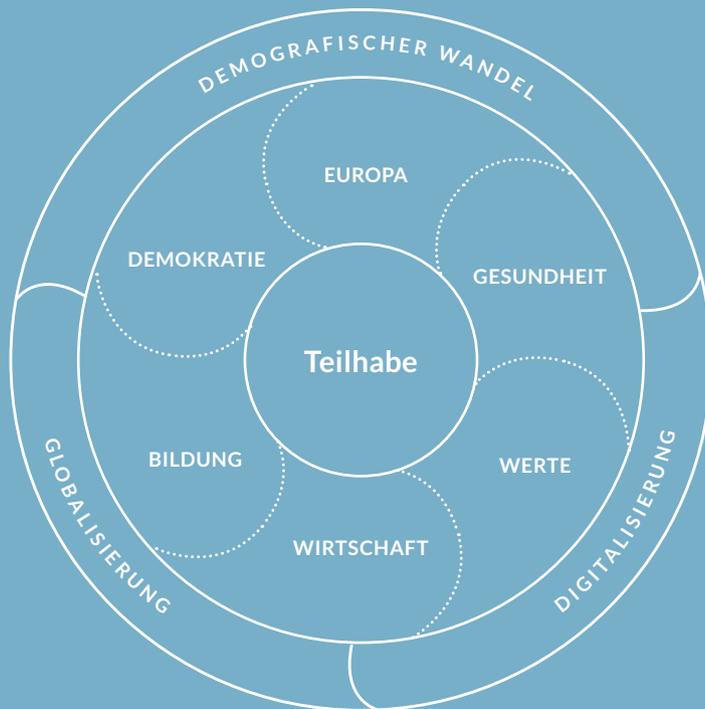


Dr. Jörg Dräger



Dr. Brigitte Mohn

DIE MEGATRENDS UND THEMEN



BILDUNG



DEMOKRATIE



EUROPA



GESUNDHEIT



WERTE



WIRTSCHAFT

WEBLINKS

WWW.BERTELSMANN-STIFTUNG.DE



www.bertelsmann-stiftung.de/podcast



www.facebook.com/BertelsmannStiftung



www.instagram.com/bertelsmannstiftung



www.linkedin.com/company/bertelsmann-stiftung



www.twitter.com/BertelsmannSt



www.xing.com/companies/bertelsmannstiftung



www.youtube.com/user/BertelsmannStiftung



INHALT

04	Vorwort	36	Corporate Communications
06	Nachhaltiges Wirken	37	Corporate Operations
08	Finanzen	38	Verbundene gemeinnützige Institutionen
08	Gesamtaufwand	40	Akademie für Manuelle Medizin gGmbH, Bertelsmann Foundation North America
10	Finanzierung	41	CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH, Founders Foundation gGmbH
11	Vermögensübersicht	42	Fundación Bertelsmann, Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung
12	Human Resources	43	Phineo gAG, Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung
13	Unsere Standorte	44	Reinhard Mohn Stiftung, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
14	Verantwortung	45	Weisse Liste gGmbH, Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH
16	Gremien	46	Ansprechpartner:innen auf einen Blick
18	Unsere Themen auf einen Blick	50	Danksagung
20	Programme und Projektaktivitäten	51	Impressum
20	Arbeit neu denken		
21	Deutschland und Asien		
22	Europas Zukunft		
23	Integration und Bildung		
24	NEUE STIMMEN		
25	Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur		
26	Lebendige Werte		
27	LebensWerte Kommune		
28	Lernen fürs Leben		
29	Megatrends		
30	Nachhaltig Wirtschaften		
31	Unternehmen in der Gesellschaft		
32	Versorgung verbessern – Patienten informieren		
33	Wirksame Bildungsinvestitionen		
34	Zukunft der Demokratie		
35	Zukunft der Zivilgesellschaft		

VORWORT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hat 2020 unsere Gesellschaft auf die Probe gestellt. In dieser Zeit der Veränderung ist uns klar geworden, dass Gesundheit, Wohlstand, Arbeit, Selbstverwirklichung und die Nähe zu Mitmenschen nicht selbstverständlich sind. Vor allem aber hat sich unser Bewusstsein für unsere Verletzlichkeit geschärft – als Gruppe, als Gemeinschaft, als Bürger:innen Europas.

Das muss uns aber nicht ängstigen, denn diese Einsicht stärkt unsere Solidarität miteinander und den Willen, innovative Lösungen für Herausforderungen zu finden. Mit unserem Projekt „Innovationen stärken. Potenziale erschließen“ suchen wir im Rahmen des Reinhard Mohn Preises nach Strategien zur Stärkung der Innovationskraft in Deutschland und Europa. Nicht nur, um wettbewerbsfähig zu bleiben, sondern auch, um die Entwicklung als Gesellschaft chancengerecht und demokratisch zu gestalten.

In diesem Jahr erreichten uns hierzulande, aber auch aus den USA vermehrt Nachrichten, die demokratische Werte und den Rechtsstaat in Frage stellen. Wir als Bertelsmann Stiftung haben daher mit unseren Projekten versucht, die pluralistische Demokratie zu festigen und zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern. Mit den von uns entwickelten Bürgerdialogen kamen Menschen aus unterschiedlichen Kommunen, aber auch hunderte Europäer zusammen, um den Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Bürger:innen zu vertiefen. Diese Dialoge fanden auch digital statt, so wie wir überhaupt die Digitalisierung – nicht nur im Bildungsbereich – als das zentrale Kommunikationsmittel in der Pandemie erleben und gestalten.

Bei genauerem Hinsehen ist die Krise nichts, was wie eine Welle unaufhaltsam über uns hereinbricht. Sie bringt viele Herausforderungen und individuelle Schicksale mit sich, aber eröffnet auch Handlungsspielräume und Chancen, die genutzt werden sollten. Die Verantwortung jedes Einzelnen ist heute wichtiger denn je. Das hat schon Reinhard Mohn erkannt, der an den Mut appellierte, „Eigenverantwortung zu fordern und zu gewähren“.

Die Frage nach der Teilhabe für alle, die für uns als Bertelsmann Stiftung zentral ist, stellt sich durch die Corona-Pandemie neu. Mit unabhängigen Analysen und Lösungsansätzen stoßen wir auch im kommenden Jahr Veränderungen an, die unsere Gesellschaft voranbringen und zukunftsfest machen. Der vorliegende Bericht soll einen anschaulichen Überblick darüber geben, welche Schwerpunkte wir 2020 in unserer Arbeit gesetzt und wo wir Wirkung erzielt haben.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht Ihnen
Ihr



Dr. Ralph Heck

NACHHALTIGES WIRKEN

Mit ihren Projekten, Studien und Veranstaltungen regt die Bertelsmann Stiftung Debatten an und gibt Impulse für gesellschaftliche Veränderungen. Gemeinnützige Arbeit und nachhaltige Wirkung sind die Grundlagen ihres Handelns. Die Initiativen der Stiftung zeigen nicht nur Lösungen auf, sondern schaffen empirisch gestützte Orientierung in einer breiten Öffentlichkeit. Wenn es gelingt, Veränderungen anzustoßen und nachzuweisen, kann die Gesellschaft insgesamt positiv vorangebracht werden. Menschen bewegen, Zukunft gestalten – dazu gehört auch eine transparente Dokumentation der Stiftungsarbeit.



363
MITARBEITER:INNEN*

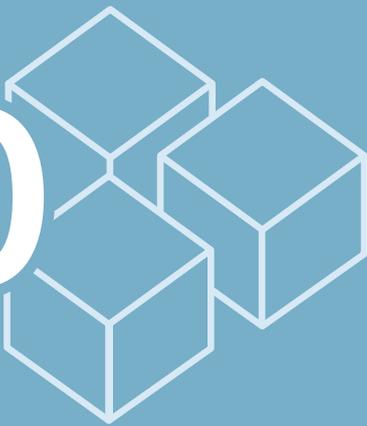


5
STANDORTE
WELTWEIT

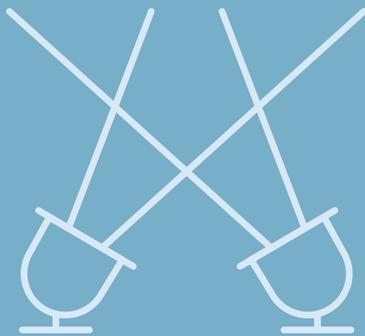


OPERATIV
GEMEINNÜTZIG
UNPARTEIISCH

* Diese Anzahl ist ohne Mitarbeiter:innen der verbundenen gemeinnützigen Organisationen.



60
PROJEKTE



250

PRÄSENZ-, HYBRID- UND DIGITAL-
VERANSTALTUNGEN



MRD.
EURO FÜR
GEMEINNÜTZIGE ARBEIT
SEIT BESTEHEN



74

MILLIONEN EURO
GESAMTAUFWAND

GESAMTAUFWAND* in Tausend Euro

Die Bertelsmann Stiftung ist eine operative Stiftung, die die Steuerung ihrer Projekte grundsätzlich selbst vornimmt und auch selbst finanziert. Der Gesamtaufwand wird im Folgenden dargestellt. Zugleich bestehen zu bestimmten gemeinnützigen Institutionen besondere Verbindungen. Diese unterstützt die Bertelsmann Stiftung ideell und finanziell. Zur Erhöhung der Transparenz werden die Projektausgaben getrennt nach Ausgaben für die operativen Projekte (Programme und Sonderprojekte) sowie nach Zuwendungen an verbundene gemeinnützige Institutionen dargestellt.

Gesamtaufwand

Im Geschäftsjahr 2020 betrug der vorläufige Gesamtaufwand der Bertelsmann Stiftung 73,8 Mio. Euro. Aufgrund Corona-bedingter Budgetanpassungen wurden 2020 knapp 17 Mio. Euro weniger verausgabt als im Vorjahr. Seit ihrem Bestehen hat die Bertelsmann Stiftung insgesamt ca. 1,7 Mrd. Euro für gemeinnützige Arbeit zur Verfügung gestellt.

Programme und Sonderprojekte	2019		52.124
	2020		41.949
Zuwendungen zugunsten verbundener gemeinnütziger Institutionen	2019		13.571
	2020		11.315
Programmnahe Dienstleistungen	2019		4.675
	2020		4.550
Kommunikation	2019		8.488
	2020		6.988
Administration	2019		11.735
	2020		9.046
Gesamtaufwand	2019		90.593
	2020		73.848

* Finanzdaten 2019 testiert/Finanzdaten 2020 vorläufig (Stand: 1. Februar 2021)

Programmaufwand*

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Bertelsmann Stiftung 41,9 Mio. Euro für die direkte Programmarbeit ausgegeben. Damit reduziert sich das Niveau des Vorjahres um 10,2 Mio. Euro.

Programme und Sonderprojekte	2019	2020
Arbeit neu denken	1.007	1.104
Deutschland und Asien	1.747	1.391
Europas Zukunft	4.598	3.441
Integration und Bildung**	3.696	3.796
Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur	1.820	1.537
Lebendige Werte	2.520	1.987
LebensWerte Kommune	4.962	5.139
Lernen fürs Leben	3.907	2.722
Megatrends	3.313	2.944
Nachhaltig Wirtschaften	4.698	4.194
NEUE STIMMEN (2019: Musikalische Förderung)**	2.868	611
Unternehmen in der Gesellschaft	2.670	2.196
Versorgung verbessern – Patienten informieren	3.528	2.664
Wirksame Bildungsinvestitionen	2.629	2.606
Zukunft der Demokratie	3.276	2.452
Zukunft der Zivilgesellschaft	3.704	2.275
Sonderprojekte	1.180	890
	52.124	41.949

Verbundene gemeinnützige Institutionen*

Die Zuwendungen der Bertelsmann Stiftung an die verbundenen Institutionen haben im Vergleich zu 2019 um ca. 2,3 Mio. Euro auf 11,3 Mio. Euro abgenommen.

Verbundene gemeinnützige Institutionen	2019	2020
Internationale Stiftungen		
Bertelsmann Foundation North America	4.090	2.522
Fundación Bertelsmann, Barcelona	2.496	2.508
Beteiligungen		
Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH	1.730	910
Founders Foundation gGmbH	3.000	3.200
Phineo gAG	600	500
Weisse Liste gGmbH	650	500
Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH	405	603
Partner		
Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung	273	273
Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung	327	300
Zuwendungen an verbundene Institutionen	13.571	11.315
Summe Programme, Sonderprojekte und verbundene Institutionen	65.695	53.264

* Finanzdaten 2019 testiert/Finanzdaten 2020 vorläufig (Stand: 1. Februar 2021)

** Zwischen den zwei gekennzeichneten Programmen wurden einzelne Projekte neu zugeordnet.

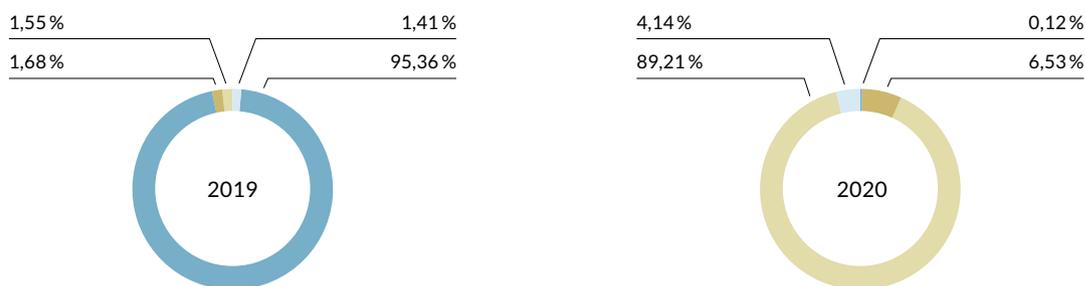
FINANZIERUNG* in Tausend Euro

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie wirkte sich auch auf die Finanzlage der Bertelsmann Stiftung aus. Zu Beginn der Pandemie hat die Stiftung mit Blick auf die Unsicherheit der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen ihr geplantes Jahresbudget reduziert sowie Vorkehrungen für ausreichende Liquidität zur Finanzierung ihrer Projektarbeit getroffen. Im Laufe des Geschäftsjahres wurde bekannt, dass die Bertelsmann Stiftung keine Erträge aus der mittelbaren Beteiligung an der Bertelsmann SE & Co. KGaA erhalten wird. Daher erfolgte die Finanzierung der gemeinnützigen Projektarbeit zu Großteilen aus den vorhandenen Mitteln der Vorjahre sowie aus den Ausschüttungen der Vermögensanlagen und einer Entnahme aus der freien Rücklage.

Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Der Bertelsmann Stiftung flossen im Geschäftsjahr 2020 Mittel in Höhe von insgesamt 13 Mio. Euro im Wesentlichen aus der Vermögensverwaltung zu. Darüber hinaus wurden 20 Mio. Euro der freien Rücklage entnommen, die sich dadurch auf 514 Mio. Euro reduzierte. Der Mittelvortrag verringerte sich zum Jahresende von 107 Mio. Euro auf 57 Mio. Euro.



	2019	2020
● Erträge aus Beteiligungen	124.199,5	16,7
● Spenden, Erträge aus Kooperationen	2.184,7	878,4
● Erträge aus Vermögensverwaltung	2.012,2	12.004,4
● Sonstige Erträge	1.840,2	557,4
Summe Erträge	130.236,6	13.456,9

Vermögensverwaltung

Das liquide Stiftungsvermögen wird mit dem Ziel eines dauerhaften Vermögenserhalts sowie der Erwirtschaftung laufender Erträge investiert. Diese Ziele werden durch eine Vermögensanlagestrategie umgesetzt, die sich im Kern aus breit diversifizierten und international aufgestellten Portfolios sowie einem ausgewogenen Risiko-/Renditeverhältnis zusammensetzt.

Strategische Allokationen erfolgen in die Assetklassen Renten, Aktien sowie Immobilien und Liquidität. Durch taktische Über- und Untergewichtungen der Assetklassen sowie der Fremdwährungen werden das aktuelle Marktumfeld sowie Sonderthemen berücksichtigt. Für diese Vermögensanlagestrategie hat der Vorstand der Bertelsmann Stiftung eine Anlagerichtlinie vorgegeben. Der vom Vorstand eingesetzte Anlagebeirat berät die Stiftung bei der Vermögensanlage und gibt basierend auf den aktuellen Markterfordernissen und im Rahmen der Anlagerichtlinie Empfehlungen zu der strategischen Assetallokation.

Im Geschäftsjahr 2020 führte die Corona-Pandemie zu erheblichen Schwankungen und hohen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Trotz dieser Entwicklung konnte nach einer negativen Performance zum Ende des ersten Quartals das Jahr 2020 insgesamt mit einer positiven Jahresperformance abgeschlossen werden.

* Finanzdaten 2019 testiert/Finanzdaten 2020 vorläufig (Stand: 1. Februar 2021)

VERMÖGENSÜBERSICHT*

der Bertelsmann Stiftung zum 31. Dezember 2020

AKTIVA in Tausend Euro	2019	2020
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	76.548,1	74.403,5
Finanzanlagen:		
Beteiligungen	602.380,0	601.752,3
Wertpapiere des Anlagevermögens	590.187,2	586.544,7
Summe Anlagevermögen	1.269.115,3	1.262.700,5
Umlaufvermögen		
Vorräte	78,6	40,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.157,2	166,9
Wertpapiere des Umlaufvermögens	31.995,5	9.730,9
Flüssige Mittel	60.631,3	20.542,6
Summe Umlaufvermögen	93.862,6	30.481,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	387,6	365,8
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung	0,0	687,5
Bilanzsumme Aktiva	1.363.365,5	1.294.235,1
Treuhandvermögen	5.712,8	5.870,8
PASSIVA in Tausend Euro	2019	2020
Stiftungskapital	619.497,6	619.709,2
Rücklagen		
§ 62 (1) Nr. 3 AO (freie Rücklage)	534.000,0	514.000,0
§ 62 (1) Nr. 1 AO (Rücklage für satzungsgemäße Zwecke)	34.443,0	39.328,2
Vermögensumschichtungen	23.706,8	22.494,5
Summe Rücklagen	592.149,8	575.822,7
Mittelvortrag	106.898,6	56.500,2
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen	28.485,1	32.195,3
Sonstige Rückstellungen	10.522,6	7.249,7
Summe Rückstellungen	39.007,7	39.445,0
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.807,5	1.701,5
Sonstige Verbindlichkeiten	2.004,3	1.055,4
Summe Verbindlichkeiten	5.811,8	2.756,9
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,1
Bilanzsumme Passiva	1.363.365,5	1.294.235,1
Treuhandverbindlichkeiten	5.712,8	5.870,8

* Finanzdaten 2019 testiert/Finanzdaten 2020 vorläufig (Stand: 1. Februar 2021)

HUMAN RESOURCES*

Attraktiver Arbeitgeber

Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir eine systematische Personalentwicklung, internationale und kulturelle Vielfalt sowie eine partnerschaftliche Arbeits- und Lernkultur. Im Dialog zwischen Mitarbeiter:innen, Führungskräften und Human Resources gestalten wir persönliche Entwicklungsperspektiven und legen mögliche Karriereschritte und Entwicklungsmaßnahmen fest. Dazu bieten wir spannende Entwicklungsmöglichkeiten wie Trainingsangebote, Coachings, Mentoring und Entsendungen an unsere internationalen Standorte. Im Jahr 2020 haben wir 20 neue Mitarbeiter:innen eingestellt.

www.karriere.bertelsmann-stiftung.de

Nachwuchsförderung

Zur gezielten Nachwuchsförderung bietet die Bertelsmann Stiftung seit 2008 das Junior Professionals Program an. Bis zu vier Mitarbeiter:innen qualifizieren sich zu Project Managern mit interdisziplinärem und internationalem Fokus. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Programm im Jahr 2020 ausgesetzt und auf das Folgejahr verschoben. 29 Studierende und Hochschulabsolvent:innen absolvierten Praktika in der Bertelsmann Stiftung.

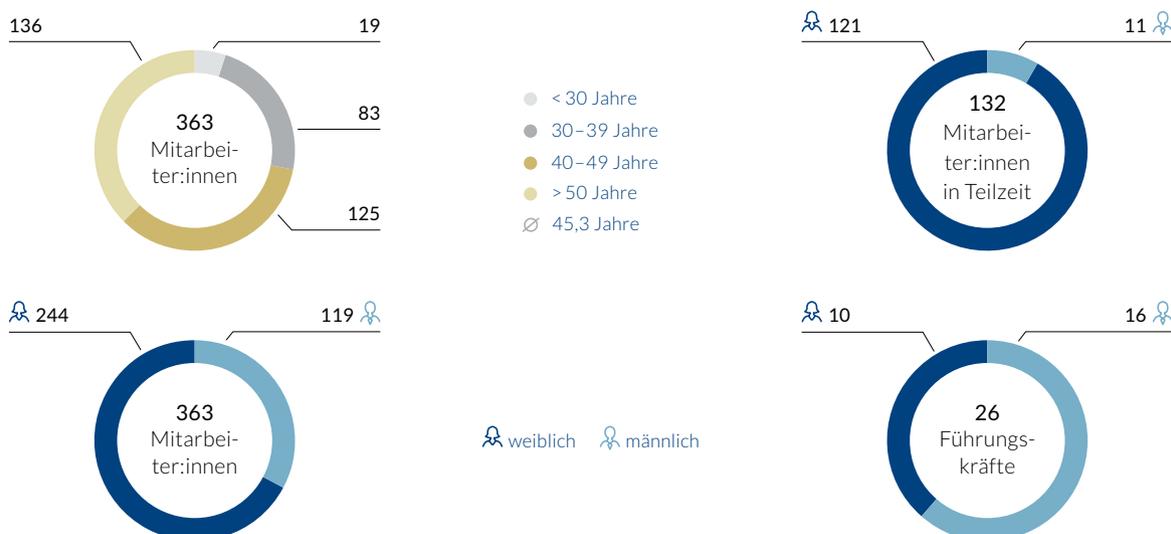
Diversity und Work-Life-Balance

Diversity-Management ist ein wichtiger Baustein unserer Personalarbeit. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennen wir uns dazu, uns für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einzusetzen. Wir schaffen die nötigen Rahmenbedingungen, damit möglichst viele Menschen „unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität“ an der Arbeitswelt in der Stiftung teilhaben können.

Besonderen Wert legen wir auf eine gute Work-Life-Balance. Die Personalpolitik in der Bertelsmann Stiftung ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter:innen Flexibilität in ihrer Lebensplanung zu ermöglichen. Dazu zählen besonders eine flexible Gestaltung der Tagesarbeitszeit, die Möglichkeit eines Sabbaticals sowie Homeoffice und Teilzeitmodelle.

Gesundheitsförderung

Das Thema Gesundheit hat eine besondere Bedeutung für unsere Personalarbeit. Gemeinsam mit dem Betriebsrat gestalten wir die Rahmenbedingungen, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter:innen zu fördern. Dazu gehören unter anderem Präventionsmaßnahmen, Vorsorgeprogramme und ein umfangreiches Sport- und Gesundheitsprogramm.



* Die Zahlen sind ohne Mitarbeiter:innen der verbundenen gemeinnützigen Organisationen.

UNSERE STANDORTE



GÜTERSLOH

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh
Deutschland

BERLIN

Bertelsmann Stiftung,
Haus Berlin
Werderscher Markt 6
10117 Berlin
Deutschland

BARCELONA

Fundación Bertelsmann
Travessera de Gràcia,
47-49
08021 Barcelona
Spanien

WASHINGTON

Bertelsmann Foundation
North America
1108 16th St, NW
Washington, DC 20036
USA

BRÜSSEL

Büro Bertelsmann Stiftung
Rond-Point Schumann 11
4. Etage
B-1040 Brüssel
Belgien

VERANTWORTUNG

Freiheit, Menschlichkeit, Solidarität – diese Werte tragen wir nicht nur mit unseren vielseitigen Projekten nach außen, sondern leben sie auch innerhalb der Bertelsmann Stiftung. Dabei steht die Verantwortung für die Gesellschaft und unsere Mitarbeiter:innen stets im Mittelpunkt.

Verantwortungsbewusstes Handeln

Als gutes stifterisches Handeln versteht die Bertelsmann Stiftung mehr als nur die Einhaltung von Recht und Gesetz. Vielmehr dient der rechtliche Rahmen als Grundlage für die gemeinnützige Arbeit, die durch das verantwortungsbewusste Handeln gegenüber Mensch und Gesellschaft nach den Grundsätzen der Stiftung geprägt wird. Dieses Verantwortungsbewusstsein steht sowohl bei den Projekten der Bertelsmann Stiftung als auch bei den internen Abläufen an erster Stelle.

Kommunikation und Transparenz

Die Bertelsmann Stiftung lebt eine transparente Kommunikation als Ausdruck ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Um das Vertrauen der Gesellschaft in das Handeln der Stiftung weiter zu stärken, stellen wir der Öffentlichkeit die wesentlichen inhaltlichen und wirtschaftlichen Informationen über unsere Tätigkeit zur Verfügung. Dieses Vorgehen sehen wir als selbstverständlichen Bestandteil unserer gemeinnützigen Arbeit.

Datenschutz

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist für uns selbstverständlich. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen getroffen, um personenbezogene und andere sensible Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt sowie den rechtlichen Entwicklungen angepasst. Datenschutz hat somit einen sehr hohen Stellenwert innerhalb der Bertelsmann Stiftung.

Vertragsabwicklung

In der Bertelsmann Stiftung wird sorgfältig auf eine gut dokumentierte und klare Vertragsabwicklung geachtet. Darum werden Verträge ausschließlich schriftlich geschlossen und von der Rechtsabteilung geprüft. Nach dem Vier-Augen-Prinzip werden alle rechtlich relevanten Erklärungen mit einer finanziellen Verpflichtung von über 5.000 Euro (brutto) von zwei vertretungsberechtigten Personen unterschrieben. Ab einem bestimmten Vertragsvolumen ist zudem zwingend die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds erforderlich.

Externe Leistungen

Bei der Inanspruchnahme von externen Leistungen ist es eine Verpflichtung der Bertelsmann Stiftung, sicherzustellen, dass die Mittel sparsam, sinnvoll und effektiv eingesetzt werden. Die Konditionen müssen der Qualität der empfangenen Leistung angemessen sein. Honorare werden stets unter Beachtung der Gemeinnützigkeit der Bertelsmann Stiftung verhandelt und entrichtet.

Korruptionsvermeidung

In der Bertelsmann Stiftung wird Bestechlichkeit nicht toleriert. Durch Aufklärung und Präventionsmaßnahmen soll zudem sichergestellt werden, dass auch versehentlich kein Verdacht entsteht. Wenn Mitarbeiter:innen im Rahmen ihrer Tätigkeit Geschenke oder sonstige Vorteile angeboten werden, sind diese dazu verpflichtet, umgehend ihre Vorgesetzten zu informieren, um die Rechtmäßigkeit des Angebots prüfen zu lassen. Dies gilt nicht bei gebräuchlichen Gelegenheitsgeschenken bis zu einem Wert von 25 Euro.

Antidiskriminierung

In der Bertelsmann Stiftung haben alle Mitarbeiter:innen das Recht auf eine respektvolle Behandlung und ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld. Respekt und Toleranz sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit, die sich auch in den stiftungsinternen Strukturen widerspiegeln. Die Würde aller wird stets anerkannt. Begegnungen finden auf Augenhöhe und in einem Klima der Höflichkeit sowie des gegenseitigen Respekts statt. Belästigungen und Mobbing stehen im Gegensatz zu den Grundsätzen der Bertelsmann Stiftung.

Offenheit

Unseren Mitarbeiter:innen stehen immer Türen offen, um Anregungen, Bedenken oder Probleme zu äußern. Natürliche Ansprechpartner:innen innerhalb der Stiftung sind die jeweils Vorgesetzten, aber auch die Personalabteilung und der Betriebsrat stehen durchgehend als Anlaufstelle zur Verfügung. Dabei werden Probleme im persönlichen Umfeld ebenso diskret behandelt wie berufliche Unstimmigkeiten. Falls Angestellte ein mögliches Fehlverhalten melden, entstehen ihnen daraus keinerlei Nachteile.



GREMIEN

Vorstand



Dr. Ralph Heck
(Vorsitzender)



Liz Mohn
(stellv. Vorsitzende)



Dr. Jörg Dräger



Dr. Brigitte Mohn

Kuratorium



Prof. Dr.-Ing. Werner J.
Bauer (Vorsitzender)



Liz Mohn
(stellv. Vorsitzende)



Dominik Asam



Wolf Bauer



Carsten Coesfeld



Prof. Dr. Ulrike Detmers



Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wolfgang A. Herrmann



Christoph Mohn



Carolina Müller-Möhl



Dr. Viviane Reding



Dr. Philipp Rösler



Prof. Dr. Jürgen Stark

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands führen gemeinschaftlich die Geschäfte der Stiftung. Dem Vorstand der Bertelsmann Stiftung gehören neben Dr. Ralph Heck (Vorsitzender seit dem 1. August 2020) und Liz Mohn (stellvertretende Vorsitzende) Dr. Jörg Dräger und Dr. Brigitte Mohn an.

Kuratorium

Das Kuratorium ist Beratungs- und Kontrollorgan der Stiftung, ähnlich einem Aufsichtsrat. Es setzt sich aus Persönlichkeiten zusammen, die durch ihre Tätigkeit besonderes Interesse und praktischen Bezug zu den Aufgaben der Stiftung nachgewiesen haben und über Führungserfahrung sowie Verständnis für die Fortschreibung von Ordnungssystemen verfügen.

Bis zu seinem Tod am 3. Oktober 2009 war Reinhard Mohn als Stifter der Bertelsmann Stiftung Mitglied des Kuratoriums.

 Prof. Dr.-Ing. Werner J. Bauer, Vorsitzender; Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bertelsmann SE & Co. KGaA; ehemaliger Generaldirektor der Nestlé AG für den Unternehmensbereich Technik, Produktion, Forschung und Entwicklung; Gesellschafter der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH

 Liz Mohn, stellvertretende Vorsitzende, Mitglied des Aufsichtsrates der Bertelsmann SE & Co. KGaA; Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH

 Dominik Asam, Chief Financial Officer (CFO) der Airbus SE

 Wolf Bauer, Produzent

 Carsten Coesfeld, Chief Executive Officer (CEO) des Verlags Dorling Kindersley und Mitglied im Group Executive Committee von Penguin Random House

 Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin der Mestemacher-Gruppe, Gütersloh; Professorin für Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Bielefeld

 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, Präsident emeritus der Technischen Universität München

 Christoph Mohn, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bertelsmann SE & Co. KGaA; Vorstandsvorsitzender der Reinhard Mohn Stiftung; Geschäftsführer der Christoph Mohn Internet Holding GmbH; Gesellschafter der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH

 Carolina Müller-Möhl, Präsidentin der Müller-Möhl Group und der Müller-Möhl Foundation

 Dr. Viviane Reding, Mitglied der Abgeordnetenkammer des Großherzogtums Luxemburg; ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments; ehemalige Vizepräsidentin der Europäischen Kommission

 Dr. Philipp Rösler, Mitglied des Aufsichtsrates verschiedener börsennotierter Unternehmen; ehemaliger Vizekanzler und Minister für Wirtschaft und Technologie sowie Minister für Gesundheit der Bundesrepublik Deutschland

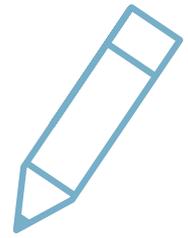
 Prof. Dr. Jürgen Stark, ehemaliger Chefvolkswirt und ehemaliges Mitglied im Direktorium der Europäischen Zentralbank (EZB)

Stand 31. Dezember 2020

UNSERE THEMEN AUF EINEN BLICK

Bildung

*Für chancengerechtes
Aufwachsen und gute
Bildungsinstitutionen*



Europa

*Für ein starkes Europa
in einer globalen Welt*



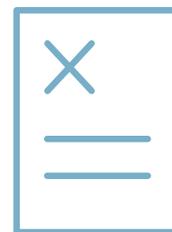
Werte

*Für gesellschaftlichen
Zusammenhalt und Kultur*



Demokratie

*Für demokratische
Beteiligung und eine
engagierte Zivilgesellschaft*



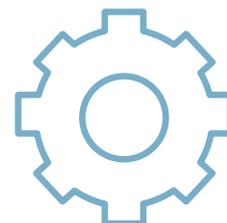
Gesundheit

*Für ein bürgerorientiertes
Gesundheitswesen*



Wirtschaft

*Für eine zukunftsorientierte
Soziale Marktwirtschaft*



PROGRAMME UND PROJEKTAKTIVITÄTEN

Arbeit neu denken



-  Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
-  Programmleitung:
Eric Thode
-  www.bertelsmann-stiftung.de/AND

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Um Teilhabe, Entwicklungschancen und Sicherheit für die Menschen in einer zunehmend heterogenen Arbeitswelt zu gewährleisten, entwickeln wir Konzepte für einen inklusiven, dynamischen und resilienten Arbeitsmarkt sowie für eine verlässliche soziale Sicherung.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Beschäftigung im Wandel

Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Analyse des strukturellen Wandels auf dem deutschen Arbeitsmarkt, den damit einhergehenden Problemlagen und der Formulierung von Reformkonzepten. In Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftler:innen wurden 2020 Analysen zu drängenden Herausforderungen durchgeführt und erfolgreich an Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft vermittelt. Dabei nehmen die Studie „Wer gewinnt? Wer verliert? Die Entwicklung und Prognose von Lebenserwerbseinkommen in Deutschland“ und die Kurzexpertise „Frauen auf dem deutschen Arbeitsmarkt“ die Unterschiede in den Einkommensverläufen zwischen Männern und Frauen sowie Frauen und Müttern in den Blick.

Die Studie „Der Niedriglohnsektor in Deutschland – Falle oder Sprungbrett für Beschäftigte?“ untersucht Umfang und Struktur des Niedriglohnsektors sowie Aufstiegsmöglichkeiten. Welche Hürden die Ausgestaltung sozialstaatlicher Systeme für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit aufstellt, ermittelt die Studie „Für wen lohnt sich Arbeit? Partizipationsbelastungen im deutschen Steuer-, Abgaben- und Transfersystem“.

Die bereits etablierte Dialogreihe „Nachgefragt“ wurde erfolgreich virtuell weitergeführt. Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des gesetzlichen Mindestlohns fand eine hochkarätig

besetzte Konferenz in Berlin statt, die sich mit den aktuellen Herausforderungen bei diesem zentralen arbeitsmarktpolitischen Instrument beschäftigte.

 www.beschäftigungswandel.de

Kompetenzen für die Arbeit von morgen

Bereits vor der Corona-Pandemie hat sich die Arbeitswelt unter dem Einfluss neuer Technologien stark gewandelt – was auch die Anforderungen an die Kompetenzen der Beschäftigten spürbar verändert. So hat die Big-Data-gestützte Analyse „Digitalization in the German Labor Market“ von etwa 26 Millionen Online-Stellenanzeigen in Deutschland ermittelt, welche Kompetenzen Arbeitgeber:innen von Stellensuchenden in Deutschland erwarten. Die Ergebnisse zeigten, dass digitale Kompetenzen am Arbeitsmarkt vor allem in jenen Berufsgruppen stärker nachgefragt werden, die bislang von analogen Tätigkeiten geprägt waren.

Das Projekt verstetigt die Nutzung von Big-Data-Analysen, vermittelt Orientierungswissen an zentrale Akteur:innen des Weiterbildungssystems und offenbart zukünftige Kompetenzbedarfe. Außerdem ermöglicht es eine vertiefende Betrachtung der Branchenebene, etwa durch die Analyse tarifvertraglicher Regelungen zur Förderung der betrieblichen Weiterbildung.

Deutschland und Asien



 Vorstand:
Liz Mohn
 Programmleitung:
Stephan Vopel
 www.bertelsmann-stiftung.de/DA

Die wachsende Rolle Asiens prägt das 21. Jahrhundert. Wir analysieren den Wandel in Asien und erarbeiten gemeinsam mit Entscheidungsträger:innen politische Empfehlungen für Deutschland und Europa. Das Programm fördert das gegenseitige Verständnis und schafft Grundlagen für Kooperationen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Länderschwerpunkt China

Gemeinsam mit Stakeholdern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft entwickelt das Programm Szenarien und Strategien für Entwicklungen in Asien sowie deren Auswirkungen auf Deutschland und Europa. Im Februar 2020 veranstaltete die Bertelsmann Stiftung das erste Transatlantische China-Forum. Das dort entwickelte Positionspapier „Dealing with the Dragon – China as a Transatlantic Challenge“ kartografiert Optionen für eine abgestimmte amerikanisch-europäische Politik vis-à-vis China, unter anderem bei Themen wie Innovation und Multilateralismus. Die Empfehlungen fanden Eingang in hochrangige politische Prozesse auf deutscher und EU-Ebene. Vor dem Hintergrund der Diskussionen um ökonomische Abhängigkeiten und kritische Infrastrukturen entwirft die Studie „Exploring a ‚Green List‘ for EU-China Economic Relations“ einen in Politik und Medien viel beachteten Handlungsrahmen für mehr Planungssicherheit bei wirtschaftlicher Zusammenarbeit.

 www.bertelsmann-stiftung.de/china

Länderschwerpunkt Indien

Deutschland möchte seine internationalen Beziehungen diversifizieren und setzt dabei große Hoffnungen auf Indien. Besonderes Kooperationspotenzial sieht die Politik beim Thema Künstliche Intelligenz. Die 2020 erschienene Studie „The Role of Indian Data for

European AI“ hilft dabei, die Möglichkeiten für die Zusammenarbeit realistisch zu bewerten.

 www.bertelsmann-stiftung.de/indien

Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt in Asien

Gesellschaften mit starkem Zusammenhalt gelten in Krisenzeiten als resilienter – das wird gerade in der Corona-Pandemie intensiv diskutiert. Die 2020 erschienene Studie „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Asien – Ursprünge, Formen, Dynamiken“ zeigt, was asiatische Länder gesellschaftlich zusammenhält und welche Konfliktlinien den Zusammenhalt gefährden. Die Publikation bildet den Abschluss des mehrjährigen Forschungsprojekts zum Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt in Asien.

 www.bertelsmann-stiftung.de/gesellschaftlicher-zusammenhalt-asien

Europas Zukunft



-  Vorstand:
Dr. Ralph Heck
-  Programmleitung:
Stephan Vopel
-  www.bertelsmann-stiftung.de/EZ

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, dass der europäische Wirtschaftsraum leistungsfähiger wird und das Regieren jenseits des Nationalstaats an Effektivität und Legitimation gewinnt. Vor dem Hintergrund des stärkeren Systemwettbewerbs bildet Europas geostrategische Rolle einen wesentlichen Schwerpunkt der Projektarbeit.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Repair and Prepare: Strengthening Europe

Wir analysieren Potenziale für einen zukunfts-fähigen Binnenmarkt, machen Reformvorschläge für einen stabilen Euro und setzen uns für mehr wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in Europa ein. Die Projektarbeit stand 2020 unter dem Zeichen der europäischen Rettungsmaßnahmen in der Pandemie, die wir mit Analysen, Policy-Empfehlungen und Veranstaltungen aktiv begleitet haben. Damit sollen politische Akteur:innen befähigt werden, gute Europapolitik zu machen, um die Corona-Krise zu meistern und die langfristige Stärkung der europäischen Wirtschaft voranzutreiben.

 www.strengtheningeurope.eu

Strategien für die EU-Nachbarschaft

Das Projekt entwickelt Empfehlungen, wie die EU angesichts von Krisen, Konflikten und Kriegen in der europäischen Peripherie ihr Potenzial nutzen kann, um ein souveränes Europa zu erhalten. Im Fokus standen 2020 „Whole-of-Government“-Ansätze, die zu größerer politischer Kohärenz führen, eine effektive Politik gegenüber Störungen regionaler „Schlüsselstaaten“ sowie die Stärkung von Rechtsstaatlichkeit. Ein die Nachbarn im Osten und Süden verbindendes Netzwerk analysierte wirtschaftliche Integration als Faktor für Europas Zukunftsfähigkeit.

 www.bertelsmann-stiftung.de/europasnachbarn

eupinions.eu

Alle drei Monate erheben wir EU-weit Einstellungen zu politischen Themen und Megatrends. Zuletzt erschienen Studien zu Wechselwirkungen von individuellem Optimismus versus gesellschaftlichem Pessimismus in der Corona-Pandemie sowie zu Empathiefähigkeit und Krisenmanagement. So vermitteln wir, was die europäische Öffentlichkeit bewegt, und tragen damit zu einer lebendigen Zivilgesellschaft und einer faktenbasierten Debatte bei.

 www.eupinions.eu

Vision Europe

Wir kooperieren europaweit mit führenden Think-Tanks und Stiftungen, um die strategische Debatte zur Zukunft Europas stärker in Berlin zu verankern. Vor dem Hintergrund der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands 2020 und der aktuellen Krisenrettungsmaßnahmen der EU haben wir mit einer hochkarätigen Reflexionsgruppe Empfehlungen entwickelt, worauf sich die EU zukünftig konzentrieren sollte und wie sie institutionell gestärkt werden kann.

 www.bertelsmann-stiftung.de/vision-europe

Integration und Bildung



-  Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
-  Programmleitung:
Ulrich Kober, Dr. Dirk Zorn
-  www.bertelsmann-stiftung.de/IB

Wir engagieren uns für eine offene Gesellschaft mit fairen Chancen für alle, unabhängig von ihrer Herkunft. Ganzheitliche Bildung ist dafür ein Schlüssel. Migration gerecht zu gestalten ist ein weiterer.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Migration fair gestalten

Unser Fokus liegt auf der Fachkräftemigration: Wir untersuchen die Auswirkungen der Corona-Krise, veröffentlichen Studien, unter anderem einen Fachkräftemonitor, und engagieren uns mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit und dem Bundesgesundheitsministerium für eine Ausbildungspartnerschaft mit den Philippinen im Pflegebereich. Außerdem unterstützen wir das staatlich-zivilgesellschaftliche Programm „Neustart im Team“ zur Aufnahme besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge. Die von einem Stiftungsverbund getragene Migration Strategy Group erörtert das Potenzial von Digitalisierung für Migration.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/migration-fair-gestalten

Alle Kids sind VIPs

Beim Jugendintegrationswettbewerb „Alle Kids sind VIPs“ wurden sechs Preisträger aus Berlin, Halle (Saale), Hamburg, München und Neunburg vorm Wald ausgewählt. Die Jugendlichen wurden durch digitale „Besuche“ der prominenten Bot-schafter:innen in ihrem Engagement bestärkt.

-  www.allekidssindvips.de

In Vielfalt besser lernen

Wir engagieren uns für ein chancengerechtes und leistungsstarkes Bildungssystem. Aktuell forschen wir zum Lehrer:innenmangel und zur Professionalisierung von Lehrkräften. Wir unter-

stützen mit Partner:innen aus der Zivilgesell-schaft die qualitätsvolle Weiterentwicklung von Ganztagschulen. Mit der Deutschen Schulaka-demie fördern wir eine inklusive Schulentwick-lung. In diesem Jahr ist der Jakob Muth-Preis für inklusive Schule im Deutschen Schulpreis aufgegangen. Das Forum Bildung Digitalisierung treibt den digitalen Transformationsprozess in Schulen voran. Mit dem OECD-Lernkompass fördern wir die Verankerung von Kompetenzen für das 21. Jahrhundert in der Schule.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/in-vielfalt-besser-lernen
-  www.jakobmuthpreis.de

Lehrkräfte Plus

Dem Qualifizierungsprogramm für geflüchtete Lehrkräfte hat eine externe Projektevaluation eine hohe Qualität und großes Potenzial bescheinigt. Das Programm ist erfolgreich ausgeweitet und transferiert worden: Seit Februar 2020 finanziert das NRW-Wissen-schaftsministerium fünf universitäre Standorte über den DAAD.

-  www.daad.de/nrwege-leuchttuerme

Musikalische Bildung

Gemeinsam mit unseren Partner:innen stärken wir Kitas und Schulen bei der Entwicklung eines Lern- und Lebensraums, der aktives musikali-sches Erleben, inklusive Lernkultur und Parti-zipation ermöglicht. Die in den vier Projektbau-

steinen – MIKA – Musik im Kita-Alltag, Mobile Musikwerkstatt, Musik – Sprache – Teilhabe und Musikalische Grundschule – entwickelten Konzepte wurden an Kultusministerien und gemeinnützige Organisationen übergeben, die sich weiter für eine entsprechende Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften engagieren. Mit der Studie zum Musikunterricht in der Grundschule, initiiert durch die Koopera-

tion zwischen dem Deutschen Musikrat und der Konferenz der Landesmusikräte sowie durch die Mitwirkung im „Rat für Kulturelle Bildung e.V.“, konnte ein fachlicher und gesellschaftlicher Diskurs zum Thema Teilhabe an musikalischer Bildung angestoßen werden.

www.bertelsmann-stiftung.de/musikalische-bildung

NEUE STIMMEN



 Vorstand:
Liz Mohn

www.bertelsmann-stiftung.de/NST

Kultur ist die Basis menschlichen Zusammenlebens und Kommunizierens. Wir nutzen das Potenzial der Musik, um Chancengerechtigkeit, Teilhabe und Toleranz in der Gesellschaft zu fördern sowie die Persönlichkeits- und Berufsentwicklung von jungen Künstler:innen zu unterstützen.

Projektaktivität:

NEUE STIMMEN ist ein langjähriges Projekt zur Förderung des internationalen Opernwachstums. Neben dem renommierten Gesangswettbewerb mit weltweiten Vorauswahlen und einem Meisterkurs gibt es weitere karrierefördernde Projektbausteine, die junge Sänger:innen nachhaltig auf ihrem individuellen Karriereweg begleiten. In diesem Jahr haben die NEUEN STIMMEN ihre Fördermaßnahmen durch digitale Formate erweitert und sich vielseitiger aufgestellt. Digitale Coachings und

Online-Tutorials ermöglichen eine orts- und zeitunabhängige Vernetzung und Teilhabe. Sie setzen ein Zeichen von Kontinuität und Zuversicht für junge, vielversprechende Künstler:innen angesichts der großen Corona-Unsicherheit.

www.neue-stimmen.de

Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur



Vorstand:

Liz Mohn



Programmleitung:

Martin Spilker



www.creating-corporate-cultures.org

Die Corona-Krise hat die Forderung nach einer zukunftsorientierten, mutigen Führung in Politik und Wirtschaft verstärkt. Das Kompetenzzentrum möchte Führungskräfte in ihrer Haltung unterstützen, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln, sowie durch Dialogformate zur Steigerung der Qualität von Entscheidungen beitragen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Salzburger Trilog

Der Salzburger Trilog dient dem Austausch von Wirtschaft, Politik und Kultur über Herausforderungen globaler Entwicklungen. Verschiedene Diskussionspapiere zum Thema „Innovative Diplomatie“ skizzieren die Notwendigkeit für eine neue Form des internationalen Austauschs.

 www.bertelsmann-stiftung.de/salzbuerger-trilog

Führungsverantwortung in der Arbeitswelt von morgen

Die mit dem Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung durchgeführte Repräsentativbefragung „Führungskräfte-Radar 2020“ mit 1.000 Führungskräften unterstrich die wachsende Bedeutung von Führung mit Blick auf Krisenmanagement und moderne Arbeitsformen. Zudem erfolgte eine Repräsentativbefragung von 1.000 Erwerbstätigen zum „Zusammenhalt in Unternehmenskulturen“.

 www.creating-corporate-cultures.org

Forum Bellevue zur Zukunft der Demokratie

Im diesjährigen Forum Bellevue diskutierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit internationalen Gesprächspartner:innen aus Wissenschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Zivilgesellschaft die Themen „Testfall Corona – Wie geht es unserer Demokratie?“ und „Aus der Krise in die Zukunft – Wie gelingt Transformation gemeinsam?“.

 www.forum-bellevue.de

Multilateralism that Delivers

Im Rahmen einer Online-Konferenz, durchgeführt mit der World Leadership Alliance – Club de Madrid, haben sich amtierende und ehemalige Staatsoberhäupter, Ministerpräsident:innen und Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über die staatenübergreifende Zusammenarbeit bei der Lösung von globalen Problemen ausgetauscht. Die Teilnehmer:innen waren sich einig, dass Multilateralismus der einzige Weg zur Bewältigung der globalen Herausforderungen der Welt darstellt.

 www.bertelsmann-stiftung.de/multilateralism-that-delivers

Creating Corporate Cultures

Im Digital-Camp Q 2020 entwickelten 120 Führungskräfte zum Thema „Business Unusual – Wenn Krisen ehrlich machen ...“ Ideen für ein nachhaltiges Wirtschaften und eine moderne Arbeitswelt. Zur Aufgabenverteilung in der Corona-Krise wurden die Publikation und die Blog-Reihe „Frauen gehen eigene Wege“ veröffentlicht. Zudem starteten die digitalen Leadership-Talks und die Video-Reihe „Moving Minds“.

 www.creating-corporate-cultures.org

Lebendige Werte



-  Vorstand:
Liz Mohn
-  Programmleitung:
Stephan Vopel
-  www.bertelsmann-stiftung.de/LW

Wir untersuchen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Rolle von Religion und Werten in vielfältigen Gesellschaften. Vor Ort stärken wir den Zusammenhalt und bringen Menschen über gemeinsame Werte und die Gestaltung des Miteinanders in den Dialog.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wir erforschen den Zusammenhalt und bieten ein fundiertes Verständnis des sozialen Wandels. Die Studie „Gesellschaftlicher Zusammenhalt 2020“ hilft, die sozialen Entwicklungen in der Corona-Pandemie besser zu verstehen. Mit der Studie „30 Jahre deutsche Einheit“ erhält das Jubiläum eine weitere Perspektive auf das Verhältnis von Ost- und Westdeutschen.

 www.gesellschaftlicher-zusammenhalt.de

Allianz für gesellschaftlichen Zusammenhalt

In der Allianz engagieren sich inzwischen 12 Stiftungen, um gemeinsam den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Im Jahr 2020 sind die Brost-Stiftung, die Nordmetall-Stiftung, die Amadeu Antonio Stiftung und die Stiftung Bürger für Bürger neu hinzugekommen.

 www.gesellschaftlicher-zusammenhalt.de

Wertebildung und Zusammenhalt vor Ort

Wir engagieren uns für regionale Wertebildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. 2020 sammelten Bürger:innen im Rahmen des Projekts „Stendal besser machen“ mehr als 100 Ideen für ein besseres Miteinander, die unser Partner vor Ort umsetzt. Als zweiter Landesverband hat der Berliner Fußball-Verband „TeamUp! für Wertebildung im Fußball“ in seine Regelstrukturen integriert.

 www.bertelsmann-stiftung.de/wertebildung

Religionsmonitor

Der Religionsmonitor untersucht die Bedeutung von Religion, Werten und Vielfalt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die aktuelle Studie „Bewältigungsstrategien in der Corona-Krise“ trägt zu einem besseren Verständnis des Verhaltens der Menschen in der Pandemie bei. Zudem haben wir über 100 Akteur:innen aus Religionsgemeinschaften, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammengebracht und neue Ansätze für ein gelingendes Zusammenleben entwickelt.

 www.religionsmonitor.de

Deutsch-Israelischer Young Leaders Austausch

Das Begegnungsprogramm trägt mit einem Netzwerk aus Fach- und Führungskräften zur gelingenden Gestaltung der Beziehungen zwischen beiden Ländern bei. 2020 kamen die Netzwerker:innen zu neun digitalen Treffen zusammen, um Kooperationen im Umgang mit der Corona-Pandemie anzustoßen. In einer Studie zeigen wir darüber hinaus konkrete Wege der Innovationskooperation zwischen deutschem Mittelstand und israelischen Start-ups auf.

 www.bertelsmann-stiftung.de/DIYL

LebensWerte Kommune



-  Vorstand:
Dr. Brigitte Mohn
-  Programmleitung:
Dr. Kirsten Witte
-  www.bertelsmann-stiftung.de/LK

Die Corona-Pandemie stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. Der Lockdown unterbindet soziales Miteinander und gefährdet die kommunalen Finanzen. Gleichzeitig sind die Verwaltungen beim Krisenmanagement gefordert. Dennoch sind die strategisch wichtigen Themen nicht aus dem Blick geraten.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Weltoffene Kommune

Wir unterstützen bis zu 40 Modellkommunen bei der Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung ihrer Integrations- und Vielfaltsarbeit. Das Modellprojekt findet in Kooperation mit PHINEO und mit Unterstützung der Bundesintegrationsbeauftragten statt.

-  www.weltoffene-kommune.de
-  www.selbstcheck-weltoffene-kommune.de

Kein Kind zurücklassen

Das Kooperationsprojekt mit dem Land NRW beschäftigt sich mit dem Aufbau lokaler Präventionsnetzwerke für Kinder und Familien. Wir erforschen und erproben, wie Kommunen Chancengerechtigkeit stärken können. In zahlreichen Veröffentlichungen wird deutlich, dass Kommunen Prävention wirkungsorientiert und strategisch steuern können.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/kekiz

Finanzen

Wir erforschen die Sicherung kommunaler Leistungsfähigkeit. Der Finanzreport macht die kommunale Finanzlage transparent. Es werden Systeme anderer EU-Länder zur Prävention und Bewältigung kommunaler Haushaltskrisen und ihre Übertragbarkeit auf Deutschland analysiert.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/kommunalfinanzen

Agenda 2030 – Nachhaltige Entwicklung vor Ort

Nachhaltiges Handeln erfordert Transparenz. Deshalb veröffentlichen wir im SDG-Portal – gemeinsam mit mehreren Partnern – aktuelle Daten und Beispiele guter Praxis zur nachhaltigen Entwicklung für Kommunen mit mehr als 5.000 Einwohner:innen.

-  www.agenda2030vorort.de
-  www.sdg-portal.de

Smart Country

Die Digitalisierung bietet Kommunen neue Chancen, die Lebensqualität vor Ort zu steigern. Dabei unterstützen wir die Kommunen und beschäftigen uns sowohl mit der digitalen Souveränität insbesondere älterer Menschen als auch mit der Bereitstellung von und dem Umgang mit kommunalen offenen Daten.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/smart-country
-  <https://blog-smartcountry.de>

Wegweiser Kommune

Das Online-Portal „wegweiser-kommune.de“ bietet kommunalen Akteur:innen zahlreiche sozioökonomische Daten als Basis für transparente strategische Planungsprozesse.

-  www.wegweiser-kommune.de
-  <https://blog.wegweiser-kommune.de>

Lernen fürs Leben



-  Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
-  Programmleitung:
Frank Frick
-  www.bertelsmann-stiftung.de/LL

Wir treten für Chancengerechtigkeit in der beruflichen Bildung ein. Konkret bedeutet das: Jeder Jugendliche kann eine Ausbildung abschließen. Alle Arbeitnehmer:innen können im Berufsleben erworbene Kompetenzen nachweisen. Jeder Erwachsene sollte seine Kompetenzen ausbauen und sogar einen Berufsabschluss nachholen können.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Chance Ausbildung – jeder wird gebraucht

Das Projekt engagiert sich dafür, das Ausbildungssystem chancengerechter und leistungsfähiger zu gestalten. Drei Veröffentlichungen sensibilisieren für die veränderte Ausbildungsmarktlage durch die Corona-Krise: Die Jugendbefragung „Ausbildungsperspektiven in Zeiten von Corona“, der Policy Brief „Jugendliche fördern, Betriebe entlasten, Wirtschaft stärken“ und das Faktenblatt „Die Ausbildungsgarantie in Österreich“. Im Rahmen der Initiative „Chance Ausbildung“ ging es um den Umgang mit der Digitalisierung und mit der Heterogenität junger Menschen in der beruflichen Bildung. Gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung belegt eine Studie den „Rückgang der betrieblichen Ausbildungsbelegung“. Alle Veröffentlichungen wurden im Rahmen von Web-Seminaren mit relevanten Stakeholdern diskutiert.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/chance-ausbildung

Aufstieg durch Kompetenzen

Das Projekt entwickelt Konzepte für den schrittweisen Berufsabschluss-Erwerb bei geringqualifizierten Erwachsenen. Unsere Analysen haben gezeigt, wie wichtig die Anerkennung informell und non-formal erworbener Kompetenzen sowie ein flächen-

deckendes und standardisiertes System von Teilqualifizierungen sind. Zudem entwickeln wir Instrumente zur Sichtbarmachung von berufsfachlichen Kompetenzen – zum Beispiel das Portal „www.meine-berufserfahrung.de“.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/aufstieg-durch-kompetenzen

MYSKILLS-Verbreitung

Gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Programm „Nachhaltig Wirtschaften“ haben wir MYSKILLS entwickelt – Kompetenztests für 30 Berufe in mittlerweile zwölf Sprachen. Sie machen berufsfachliche Kompetenzen auf Ebene von Teilqualifikationen sichtbar und erhöhen damit die Arbeitsmarkt-Chancen der Menschen, die bisher ihre praktischen Erfahrungen kaum belegen konnten. Seit April 2019 sind die 30 Tests in allen Arbeitsagenturen und Jobcentern deutschlandweit nutzbar. Aktuell arbeiten wir im Rahmen von Pilotprojekten mit Arbeitsagenturen, Jobcentern, Arbeitgeber:innen, Verbänden, Bildungsträgern und ausländischen Arbeitsverwaltungen daran, den Einsatz von MYSKILLS vor Ort zu optimieren.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/berufliche-kompetenzen-erkennen
-  www.myskills.de

Megatrends



Vorstand:

Dr. Jörg Dräger



Programmleitung:

Andreas Esche, Ralph Müller-Eiselt



www.bertelsmann-stiftung.de/MT

Das Programm „Megatrends“ analysiert neue globale Entwicklungen und ihre Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf den Chancen, Risiken und Folgen der Globalisierung, der Digitalisierung und des demografischen Wandels sowie ihren jeweiligen Wechselwirkungen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Demografieresilienz und Teilhabe

Das Projekt leistet einen Beitrag, um unsere sozialen Sicherungssysteme demografieresilienter zu machen. Wir geben Orientierung, wie der demografische Wandel jeweils auf die Wirtschaft, die soziale Sicherung und individuelle Teilhabechancen wirkt und was deren Zusammenspiel mit sich bringt. Wir decken innovative Lösungspotenziale auf, die die Wirtschaft und die öffentlichen Versorgungssysteme nachhaltig stabilisieren, und entwickeln hierzu konkrete politische Handlungsstrategien, um generationenübergreifend Teilhabe zu sichern.

 www.demografischer-wandel.de

Global Economic Dynamics (GED)

Das Projekt strebt an, die Soziale Marktwirtschaft in einer nachhaltigen Weltwirtschaft zu stärken. Dazu identifizieren wir wichtige globale Wirtschaftstrends wie auch ihre Folgen für Wohlstand und Teilhabe in Deutschland und entwickeln Vorschläge für die Gestaltung einer fairen und stabilen Welthandelsordnung. Damit stellen wir Orientierungswissen und Lösungsoptionen für die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger:innen bereit.

 www.ged-project.de

Ethik der Algorithmen

Das Projekt zielt darauf ab, den Diskurs über Algorithmen und Künstliche Intelligenz zu vertiefen und um eine Gemeinwohl-Dimension zu ergänzen. Wir entwickeln und pilotieren konkrete Lösungsansätze, um ungenutzte Potenziale algorithmischer Systeme für bestehende gesellschaftliche Herausforderungen zu heben. Wir schaffen Räume für interdisziplinären Austausch und zeigen politischen Handlungsbedarf auf, wenn es darum geht, algorithmische Systeme angemessen zu kontrollieren und gezielt gemeinwohlorientierte Innovationen zu fördern.

 www.algorithmenethik.de

Digitalpolitik gestalten (Exploration)

Die einjährige Projektexploration hat zentrale Stellschrauben für eine konsistente Digitalpolitik identifiziert, die die europäischen Werte in der Digitalisierung stärkt und einen teilhabeförderlichen Ordnungsrahmen schafft.

Nachhaltig Wirtschaften



-  Vorstand:
Dr. Ralph Heck
-  Programmleitung:
Dr. Stefan Empfter, Dr. Daniel Schraad-Tischler
-  www.bertelsmann-stiftung.de/NW

Globalisierung und technischer Fortschritt stellen uns vor neue Herausforderungen. Im Sinne einer nachhaltigen Sozialen Marktwirtschaft und partizipativen Demokratie befassen wir uns mit politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Teilhabe zukünftiger Generationen sowie mit fairem Wettbewerb und guter Regierungsführung.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Reinhard Mohn Preis 2020

Mit dem Reinhard Mohn Preis werden international renommierte Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um wegweisende Lösungen für gesellschaftliche und politische Herausforderungen verdient gemacht haben. Der Reinhard Mohn Preis 2020 zum Thema „Innovationskraft stärken. Potenziale erschließen“ geht an Chemi Peres, Vorsitzender des „Peres Center for Peace and Innovation“ in Tel Aviv.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/innovation
-  www.fosteringinnovation.de

Produktivität für Inklusives Wachstum

Das Projekt erarbeitet ökonomische Analysen und bringt wirtschaftspolitische Handlungsoptionen für ein breiteres Produktivitätswachstum in die politische und öffentliche Debatte: Die deutsche Volkswirtschaft sollte wettbewerbsfähig bleiben und alle Menschen sollen am Wachstum teilhaben können.

-  <https://inclusive-productivity.de>
-  www.bertelsmann-stiftung.de/produktivitaet

Sustainable Governance Indicators

Die Sustainable Governance Indicators (SGI) untersuchen die Zukunftsfähigkeit aller 41 OECD- und EU-Staaten mit Blick auf nachhaltige Politikergebnisse, Governance und demokratisch-rechtsstaatliche Rahmenbedingungen.

-  www.sgi-network.org

Zukunft Soziale Marktwirtschaft

Mit der gleichnamigen Policy-Brief-Reihe und den „Berliner Kolloquien Zukunft Soziale Marktwirtschaft“ bietet die Bertelsmann Stiftung regelmäßig Impulse für eine öffentliche Debatte zur Zukunft unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/berliner-kolloquien

Sustainable Development Goals Index

Der jährliche Sustainable Development Report vergleicht 193 Länder hinsichtlich der Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Er liefert damit Orientierungswissen und Handlungsempfehlungen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

-  www.sdgindex.org

Transformationsindex

Der Transformationsindex (BTI) beurteilt die Qualität von Demokratie, wirtschaftlicher Entwicklung und Regierungshandeln in 137 Entwicklungs- und Transformationsländern. Zahlreiche Regierungen und internationale Organisationen nutzen den BTI aktiv.

-  www.bti-project.org

Unternehmen in der Gesellschaft



-  Vorstand:
Liz Mohn
-  Programmleitung:
Birgit Riess
-  www.bertelsmann-stiftung.de/CSR

Die Corona-Pandemie offenbart es einmal mehr: Wandel steht in engem Zusammenhang mit der Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung. Unternehmen tragen Verantwortung, Transformationsprozesse aktiv zu gestalten. Wir entwickeln umsetzungsorientierte Ansätze, um unternehmerisches Engagement zu aktivieren.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Unternehmensverantwortung regional wirksam machen

Unternehmensverantwortung analysieren und öffentlich machen, Akteur:innen vernetzen und Möglichkeitsräume eröffnen – so stärken wir das Thema in Theorie und Praxis. Die groß angelegte deutsche Unternehmensbefragung zum Unternehmensengagement in Kooperation mit Zivilgesellschaft in Zahlen (ZiviZ) ermittelt repräsentative Daten zum gesellschaftlichen Beitrag von Unternehmen. Eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmensengagement und CSR ist die Plattform „regional-engagiert.de“. Sie macht gutes Engagement von Unternehmen sichtbar, motiviert andere, vernetzt Akteur:innen und bündelt Informationen. Aus aktuellem Anlass haben wir mit „regional-engagiert.de/pandemie“ ein Angebot geschaffen, das sich dem Engagement in Zeiten von Corona widmet. Diese Plattform nutzen bereits 42 Partnerorganisationen bundesweit, um eigene Inhalte zu präsentieren. Rund 300 Experten bieten hilfreiche Informationen. Mehr als 350 „Gute Beispiele“ inspirieren dazu, eigene Projekte zu initiieren. Besonders innovative und nachhaltige Engagementprojekte werden jedes Jahr im Wettbewerb „Mein gutes Beispiel“ ausgezeichnet.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/regional-engagiert
-  www.unternehmensengagement.de

Betriebliche Arbeitswelt in der Digitalisierung

Das Projekt unterstützt Berufstätige und Unternehmen bei der digitalen Transformation. Studien zur Digitalisierung im Mittelstand analysieren, wie dieser Prozess teilhabe- und mitarbeiter:innenorientiert gestaltet werden kann. Durch die Digitalisierung eröffnen sich neue Facetten bei der Vereinbarkeit von Arbeits- und Lebenswelt. Außerdem stellt sich die Frage, ob und wie New Work mit dem geltenden Arbeitsrecht im Einklang steht. Der Blog „zukunftderarbeit.de“ fördert den Austausch engagierter Menschen in diesem Themenfeld. Dabei erweisen sich sämtliche untersuchten Aspekte im Corona-Jahr als höchst relevant: etwa das flächendeckende Arbeiten von zu Hause, die Anpassung betrieblicher Abläufe an veränderte Rahmenbedingungen, die rechtlichen Regelungen zum digitalen Arbeiten oder Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Lockdown. Für diese Handlungsfelder bieten wir Arbeitgeber:innen, Arbeitnehmer:innen und Vertreter:innen aus der Politik hilfreiche Orientierung.

-  www.zukunftderarbeit.de

Versorgung verbessern – Patienten informieren



Vorstand:

Dr. Brigitte Mohn



Programmleitung:

Uwe Schwenk, Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler



www.bertelsmann-stiftung.de/vv

Ein leistungsstarkes Gesundheitssystem sollte beständig auf neue Anforderungen reagieren. Unsere Studien und Projekte zeigen Wege auf, die Gesundheitskompetenz zu stärken, die Versorgung am Bedarf auszurichten und stabile finanzielle Grundlagen sicherzustellen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Weisse Liste

Mit dem Projekt möchten wir Qualitätsunterschiede im Gesundheitswesen sichtbar machen und verringern. 2020 ist unser Portal um eine Pflegeheimsuche mit Qualitätsinformationen erweitert worden. Unsere Konzepte haben die Debatte über Qualitätstransparenz von Ärzten vorangetrieben und die Einführung des Open-Data-Prinzips für Pflegedaten in Hamburg unterstützt.

 www.weisse-liste.de

Patient mit Wirkung

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzt und Patient gemeinsam entscheiden. 2020 veröffentlichten wir auf Basis internationaler Vorbilder konkrete Vorschläge, wie Patientinnen und Patienten in Deutschland einen besseren Zugang zu allgemeinen Gesundheitsinformationen und zu ihren persönlichen Gesundheitsdaten bekommen.

 www.patient-mit-wirkung.de

Der digitale Patient

Mit diesem Projekt tragen wir dazu bei, dass neue Technologien in den Dienst der Gesundheit gestellt werden. 2020 haben wir gemeinsam mit dem Projekt Weisse Liste Methoden und Prozesse zur Qualitätsprüfung und -berichterstattung bei Gesundheits-Apps entwickelt und veröffentlicht. Denn gute digitale Anwendungen bereichern das Behandlungsspektrum.

 www.der-digitale-patient.de

Integrierte Krankenversicherung

Die Aufspaltung der Krankenversicherung in einen solidarischen und einen privatwirtschaftlichen Zweig geht zulasten der Solidarität. Dass das nicht nur ideell, sondern auch ökonomisch gilt, zeigt unsere Studie zur Risikoselektion. Wären alle Bundesbürger:innen gesetzlich versichert, bliebe unter dem Strich ein Plus von neun Milliarden Euro.

 www.bertelsmann-stiftung.de/integrierte-krankenversicherung

Neuordnung Krankenhaus-Landschaft

Die Corona-Pandemie hat bestätigt, dass auch schwer kranke Corona-Patientinnen und -Patienten fast ausschließlich in spezialisierten Kliniken gut versorgt werden. In Ballungsräumen braucht es dafür eine Konzentration der Versorgungsstrukturen, für ländliche Räume neue Modelle, die eine Versorgung auf hohem Qualitätsniveau sicherstellen.

 www.bertelsmann-stiftung.de/krankenhaus-landschaft

Wirksame Bildungsinvestitionen



 Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
 Programmleitung:
Anette Stein
 www.bertelsmann-stiftung.de/WB

Jedes Kind hat ein Recht auf gutes Aufwachsen und faire Bildungschancen. Wir tragen dazu bei, dieses Recht einzulösen. Erste Bildungsorte von Kindern sind ihre Familie und die Kita. In beide Lebenswelten sollte wirksam investiert werden: in starke Familien und gute Bildungsinstitutionen. Dafür engagieren wir uns.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Frühkindliche Bildung

Das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme 2020 veröffentlicht Daten rund um Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in den 16 Bundesländern. Enorme Unterschiede bei der Kita-Qualität werden transparent: Personalschlüssel und Gruppengrößen sind in einem Großteil der Kitas nicht kindgerecht und Bildungschancen weiterhin vom Wohnort abhängig. Empfohlen werden bundeseinheitliche Standards für eine kindgerechte Betreuung.

 www.laendermonitor.de

Kitas sollten bei der Qualitätsentwicklung neben den Perspektiven der Kinder auch die der Fachkräfte und Eltern berücksichtigen. Hierfür qualifiziert die Weiterbildung zur Fachkraft für Kinderperspektiven. Die ersten 40 ausgebildeten Multiplikator:innen sorgen für eine bundesweite Verankerung im Feld.

 www.achtung-kinderperspektiven.de

Die qualitative Studie „Professionelles Handeln im Kita-System“ zeigt, wie sich der aktuelle Personalmangel auf die pädagogische Praxis auswirkt. Dabei sehen die Befragten die Umsetzung des Bildungsauftrags in Kitas oftmals gefährdet.

 www.fachkraeftezoom.de

Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken

In Deutschland wachsen 2,8 Millionen Kinder in Armut auf. Das zeigt unser Factsheet. Gemeinsam mit Verbänden und Influencer:innen haben wir die Social-Media-Initiative #StopptKinderarmut gestartet. Videos verdeutlichen, was Aufwachsen in Armut bedeutet. Informationen und Lösungsvorschläge – wie das Konzept des Teilhabegelds – sind auf der Website zu finden.

 www.stopptkinderarmut.org

Die Arbeits- und Sozialministerkonferenz (ASMK) hat die Bundesregierung in einem parteiübergreifenden Beschluss Ende November aufgefordert, eine Kindergrundsicherung einzuführen. Grundlage der Beratungen war auch unser Modell eines Teilhabegeldes, das sie als sinnvoll und machbar bewertet.

 www.bertelsmann-stiftung.de/familie-und-bildung

ACT2GETHER – Für faire Chancen junger Menschen

Gemeinsam mit Partnern und einem Jugend-Experten-Team engagiert sich dieses Projekt für faire Chancen junger Menschen. Nach dem 2GETHERLAND-Camp 2019 setzten sich die Teilnehmenden in 14 Folgeprojekten aktiv gegen soziale Ungleichheit von Kindern und Jugendlichen ein.

 www.act2gether.de

Zukunft der Demokratie



-  Vorstand:
Dr. Brigitte Mohn
-  Programmleitung:
Christina Tillmann
-  www.bertelsmann-stiftung.de/ZD

Unsere Demokratie sollte sich immer wieder an neue Herausforderungen anpassen, um zukunftsfähig zu sein: Sie ist heute weder rein repräsentativ noch nur national. Wir leisten einen Beitrag dazu, die Legitimität unserer Demokratie in Deutschland, Europa und in internationalen Organisationen zu stärken.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Monitoring der Demokratie

Um die Legitimität der Demokratie in Deutschland und in internationalen Organisationen zu stärken, identifizieren wir Schwachstellen und machen Lösungsvorschläge. Die Corona-Pandemie hat dabei wie ein Brennglas gewirkt. So machte sie die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit für viele Bürger:innen deutlich greifbar. Zum 75. Geburtstag der United Nations konnten wir zeigen: 80 Prozent der deutschen Bevölkerung fordern internationale Zusammenarbeit und erteilen nationalen Egoismen eine klare Absage.

Für Deutschland konnten wir im April belegen: Sieben von zehn Bürger:innen sind zufrieden mit der Art und Weise, wie die Regierung das Corona-Virus bekämpft, und stellen der Regierung ein gutes Zeugnis aus. Außerdem weist unser Populismusbarometer 2020 einen deutlichen Rückgang populistischer Einstellung in Deutschland aus. Dieser positive Trend für die Demokratie begann bereits 2019 und setzt sich – bestärkt durch das Vertrauen in die Regierung während der Pandemie – bis jetzt fort.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/monitordemokratie

Demokratie und Partizipation in Europa

Die Europäische Union spricht vom „Europa der Bürger:innen“, tut sich aber schwer mit deren Einbeziehung in die Politik. Wir wollen, dass die EU demokratischer und partizipativer wird. Wie gelingt das, gerade in Zeiten einer Pandemie? Darüber sprachen wir in einer Web-Diskussion mit Taiwans erster Digitalministerin Audrey Tang – und wurden selbst aktiv: Mit zehn Kommunen in Deutschland führten wir Bürger:innen-Dialoge zum Umgang mit Corona durch. Mit Außenminister Heiko Maas organisierten wir einen Dialog zur Zukunft Europas mit Bürger:innen aus Polen, Frankreich und Deutschland. Mit 100 zufällig ausgewählten Bürger:innen aus Dänemark, Irland, Italien, Litauen und Deutschland konzipierten wir den europaweit ersten transnationalen, multilingualen und digitalen Dialog in Kooperation mit der EU-Kommission.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/demokratie-partizipation-in-europa

Zukunft der Zivilgesellschaft



-  Vorstand:
Dr. Brigitte Mohn
-  Programmleitung:
Bettina Windau
-  www.bertelsmann-stiftung.de/ZZ

Zusammenhalt, Gemeinsinn, freiwilliges Engagement, finanzielle Mittel und gesellschaftliche Innovation: Ziel unserer Arbeit ist es, dass die Bedingungen für zivilgesellschaftliches Handeln verbessert werden.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

jungbewegt - Für Engagement und Demokratie

Das Projekt fördert Engagement, Partizipation und Demokratiebildung von jungen Menschen im frühkindlichen, schulischen und außerschulischen Bereich. Dabei berücksichtigen wir die Rahmenbedingungen in Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen und haben in den letzten Jahren zunehmend die Potenziale digitaler Vermittlungsformate genutzt. Zukünftig fokussieren wir uns auf gesellschaftliche Problemlagen wie Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit und Islamismus.

 www.jungbewegt.de

Engagierte Stadt

Im Rahmen der Programm-Phase III widmen sich mittlerweile 73 Städte dem Aufbau von guten Rahmenbedingungen und nachhaltigen Strukturen für zivilgesellschaftliches Handeln. Das Projekt wird getragen durch ein bundesweites Konsortium.

 www.engagiertestadt.de

Chancenportal

Die Internetplattform präsentiert lokale Angebote für junge Menschen, Familien oder Ältere. Das Chancenportal kann von Städten oder gemeinnützigen Organisationen übernommen und selbstständig implementiert werden.

 www.synergien-vor-ort.de

Impact Investing

Um faire Chancen für junge Menschen und ihre Familien in Deutschland zu fördern, erforscht das Projekt die Potenziale neuer Finanzierungswege. Zukünftig soll die Impact-Investing-Thematik als Innovationsmoment stärker in den Fokus rücken.

 www.bertelsmann-stiftung.de/impact-investing

Förderung von Engagement und Demokratie

Gemeinsam mit anderen Stiftungen unterstützt die Bertelsmann Stiftung Projekte zur Stärkung von Demokratie und Engagement, beispielsweise durch die Mitwirkung beim Förderfonds Demokratie und im Projekt CIVITATES – A philanthropic Initiative for Democracy and Solidarity in Europe.

 www.foerderfonds-demokratie.de

 <https://civitates-eu.org>

ACT2GETHER - Für faire Chancen junger Menschen

Gemeinsam mit Partnern und einem Jugend-Experten-Team engagiert sich dieses Projekt für faire Chancen junger Menschen. Nach dem 2GETHERLAND-Camp 2019 setzten sich die Teilnehmenden in 14 Folgeprojekten aktiv gegen soziale Ungleichheit von Kindern und Jugendlichen ein.

 www.act2gether.de

CORPORATE COMMUNICATIONS



 Vorstand:
Dr. Ralph Heck
  Leitung:
Jochen Arntz, Dr. Malva Sucker

Der Bereich Corporate Communications verantwortet den Auftritt der Marke Bertelsmann Stiftung in der Öffentlichkeit. In enger Abstimmung mit dem Vorstand und den inhaltlich Verantwortlichen vermittelt Corporate Communications Informationen aus den Programmen bzw. Projekten und verbreitet die Ergebnisse der Stiftungsarbeit.

Im Fokus der Kommunikationsarbeit stehen die Positionierung der Bertelsmann Stiftung bei Entscheider:innen und in einer breiten Öffentlichkeit sowie der Austausch mit Partnern in der gesamten Gesellschaft. Ziel ist es, das Handeln der Stiftung verständlich zu machen und ein einheitliches Bild zu präsentieren. Der Bereich Corporate Communications entwickelt gemeinsam mit den Programmen und Projekten den Dialog mit den relevanten Zielgruppen und stellt konsistente Botschaften sicher.

Corporate Media Relations der Bertelsmann Stiftung steuert den Kontakt zu allen Medien im Print- und Digitalbereich, zu Agenturen, Hörfunk und Fernsehen. Das Team entwickelt gemeinsam mit den Projekten Kommunikationsstrategien und begleitet den gesamten Umsetzungsprozess der Kommunikation. Dazu zählen neben der Ansprache der Zielgruppe Journalist:innen auch der Dialog mit Stakeholdern in den sozialen Medien, der Kontakt zu Multiplikator:innen sowie die Entwicklung neuer medialer Formate. Corporate Media Relations verantwortet zudem die interne Kommunikation und betreut das Intranet.

Corporate Brand Management betreut alle Instrumente der Kommunikationsarbeit. Hier werden alle Corporate-Produkte, wie der Jahresbericht als Print- und Online-Version und das Stiftungsmagazin „change“ mit dem Online-Auftritt „change-magazin.de“, sowie vielfältige

Informationsmaterialien zu den Themen und Ergebnissen der Stiftungsarbeit in Form von Broschüren und Flyern erstellt. Inhalte aus den Projekten der Stiftung erscheinen als Buchveröffentlichungen im Print- und E-Book-Format im Verlag Bertelsmann Stiftung. Corporate Brand Management verantwortet außerdem das Corporate Design der gesamten Stiftung.

Neben dem Auftritt auf der Corporate-Website „bertelsmann-stiftung.de“ ist die Stiftung auch in den sozialen Medien zu finden, wobei der Schwerpunkt auf Facebook, LinkedIn, Twitter, Instagram, Xing und YouTube liegt. Viele Projekte und Mitarbeiter:innen sind mit eigenen Profilen in sozialen Netzwerken aktiv und bloggen auch selbst: bertelsmann-stiftung.de/blogs.

Zuständig für die Verwaltung der Kontakte der Stiftung sowie für die zielgruppengenaue Aussteuerung der Aussendungen und Maßnahmen ist Corporate Relationship Management.

Corporate Information Services führt die Bibliotheken des Hauses und das Stiftungsarchiv. Das Team erstellt Medienauswertungen und Resonanzanalysen.

Zu kommunikativen Themen bietet Corporate Communications gemeinsam mit der Personalabteilung Schulungsprogramme für Mitarbeiter:innen an.

CORPORATE OPERATIONS



 Vorstand:
Dr. Ralph Heck
 Leitung:
Wilhelm-Friedrich Uhr

Der Bereich Corporate Operations besteht aus den Abteilungen Finance & Tax/Asset-Management, Human Resources & Legal, Controlling, Information Technology und Services. Ziel ist es, Ordnungsmäßigkeit und Rechenschaftslegung sicherzustellen, finanzielle und personelle Ressourcen zu koordinieren sowie die Wirtschaftlichkeit ständig zu verbessern.

Die Abteilung Corporate Finance & Tax/Asset-Management verantwortet die Rechnungslegung aller buchhalterischen Geschäftsvorfälle sowie die Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung. Im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht werden die Rechenschaftspflichten über die ordnungs- und satzungsgemäße Verwendung der Mittel gegenüber den Aufsichtsorganen und -behörden verantwortet. Das Asset-Management befasst sich mit der Anlage des liquiden Stiftungsvermögens und betreibt das Cash-Management.

Für den Bereich Corporate HR ist es die Kernaufgabe, engagierte Mitarbeiter:innen für die herausfordernden Aufgaben in der Bertelsmann Stiftung zu gewinnen und zu entwickeln. Dazu gehören die jährliche Personalkapazitätsplanung, die operative Personaleinsatzplanung sowie personalrelevante Organisationsentwicklungsmaßnahmen. Corporate HR gestaltet Personalpolitik im Sinne einer partnerschaftlichen Arbeits- und Lernkultur und ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Arbeitsverhältnis und die Betriebsverfassung.

Das Legal-Team berät und unterstützt bei allen juristischen Fragen rund um Verträge. Es überwacht die Einhaltung von Compliance und Richtlinien.

Die Mitarbeiter:innen der Abteilung Controlling sind betriebswirtschaftliche Berater und Begleiter der Stiftungsarbeit bei Fragen zu Budgetplanung und -steuerung, Projektanträgen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. Sie liefern Auswertungen und betriebswirtschaftliche Analysen und bieten Hilfe bei finanziellen Kooperationen mit Projektpartnern an. Das Business Intelligence Competence Center erarbeitet Verfahren zur systematischen datenbankgestützten Analyse von Daten und unterstützt bei Datenmigrationen.

Das Team der Abteilung Corporate IT hilft bei Fragen rund um Arbeitsplatz- und Veranstaltungstechnologie und berät bei der Entwicklung von Informationssystemen. Dies umfasst neben der Weiterentwicklung der eigenen IT-Landschaft die Koordination und Steuerung der Entwicklung von IT-Systemen in inhaltlichen Projekten. Corporate IT verantwortet die IT-Sicherheit in der Bertelsmann Stiftung.

Die Abteilung Corporate Services versteht sich als interner Dienstleister und strategischer Supportservice. Neben dem Facility-Management der Liegenschaften sind die Gebäudeservices, der Strategische Einkauf sowie der Zentrale Service Desk Teil der Kernaufgaben.

VERBUNDENE GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN



Akademie für Manuelle Medizin gmbH

- 📍 Münster
- 👤 Geschäftsführung: Martin Spilker
- 👤 Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Markus Schilgen
- 🌐 www.akademie-manuelle-medizin.de

📄 40

Bertelsmann
FOUNDATION

Founders Foundation gmbH

- 📍 Bielefeld
- 👤 Geschäftsführung: Sebastian Borek, Dominik Gross
- 🌐 www.foundersfoundation.de

📄 41



Fundación Bertelsmann

- 📍 Barcelona
- 👤 Leitung: Clara Bassols, Francisco Belil
- 🌐 www.fundacionbertelsmann.org

📄 42



Phineo gAG

- 📍 Berlin
- 👤 Vorstandsvorsitzender: Dr. Andreas Rickert
- 🌐 www.phineo.org

📄 43



Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

- 📍 Gütersloh
- 👤 Vorstand: Dr. Michael Brinkmeier, Sylvia Strothotte
- 🌐 www.schlaganfall-hilfe.de

📄 44



Weisse Liste gmbH

- 📍 Gütersloh
- 👤 Geschäftsführung: Uwe Schwenk
- 🌐 www.weisse-liste.de

📄 45

Die Bertelsmann Stiftung unterstützt die ihr verbundenen gemeinnützigen Institutionen ideell und finanziell.*

Bertelsmann Foundation North America

- 📍 Washington D. C.
- 👤 Geschäftsführung: Irene Braam
- 🌐 www.bfna.org

📄 40



CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH

- 📍 Gütersloh
- 👤 Geschäftsführung: Dr. Jörg Dräger, Prof. Dr. Frank Ziegele
- 🌐 www.che.de

📄 41



Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

- 📍 Gütersloh
- 👤 Vorstandsvorsitzende: Liz Mohn
- 👤 Geschäftsführung: Nadine Lindemann
- 🌐 www.kultur-und-musikstiftung.de

📄 42



Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung

- 📍 Witten
- 👤 Direktor: Prof. Dr. Guido Möllering
- 🌐 www.reinhard-mohn-institut.de

📄 43



Reinhard Mohn Stiftung

- 📍 Gütersloh
- 👤 Vorstand: Christoph Mohn, Dr. Erkan Uysal
- 🌐 www.reinhard-mohn-stiftung.de

📄 44



Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

- 📍 Gütersloh
- 👤 Geschäftsführung: Christian Ebel, Rüdiger Bockhorst
- 🌐 www.digitale-schule-gt.de

📄 45



*vgl. Gesamtaufwand S. 8/9

Akademie für Manuelle Medizin gGmbH

Die Akademie für Manuelle Medizin verfolgt das Ziel, Forschung, Lehre und Therapie in konservativer Orthopädie zu fördern und damit zur Integration der Manuellen Medizin in Wissenschaft und Praxis beizutragen.

Die Akademie für Manuelle Medizin wurde von der Bertelsmann Stiftung als Institut an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gegründet. Gemeinsame Träger sind die Bertelsmann Stiftung, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und das Universitätsklinikum Münster. Die Akademie für Manuelle Medizin richtet Fort- und Weiterbildungen, zum Beispiel für Ärzt:innen und Physiotherapeut:innen, sowie Lehrveranstaltungen für Studierende aus und beabsichtigt, klinische Forschungsprojekte durchzuführen. Das Spektrum des von Beginn an interdisziplinär angelegten Faches Manuelle Medizin wurde sukzessive um neurologische und rheumatologische Inhalte erweitert. Operationalität, Modellhaftig-

keit, Praxis- und Lösungsorientierung sind wichtige Prinzipien der Arbeit der Akademie. Sie verbindet Theorie und Praxis in Form von anwendungsbezogenen Problem- und Zieldefinitionen sowie evidenzbasierten Analysen und Forschungen. Zusammen bilden sie die Basis für kreative Lösungsansätze und wirksame medizinische Innovationen für erfolgreiche orthopädische Behandlungsmethoden.



Geschäftsführung:

Martin Spilker



Ärztliche Leitung:

Prof. Dr. med. Markus Schilgen



www.akademie-manuelle-medizin.de

Bertelsmann Foundation North America

Die Bertelsmann Foundation North America ist ein unabhängiger, unparteiischer und gemeinnütziger Think-Tank in Washington D. C. mit einer transatlantischen Perspektive auf globale Herausforderungen.

Mit ihrer Forschung, mit Diskussionsforen und Multimedia-Instrumenten bietet die Bertelsmann Foundation North America Analysen und Lösungen für dringende wirtschaftliche, politische und soziale Aufgaben, die sich auf die Vereinigten Staaten und Europa auswirken. Die Schwesterstiftung der Bertelsmann Stiftung wurde 2008 gegründet. Sie soll Impulse für gesellschaftlichen Wandel setzen und tritt für die Freiheit des Einzelnen sowie für die internationale Verständigung ein.

Die Bertelsmann Foundation dient als Brücke zwischen Europa und Amerika, indem sie Best-Practice-Beispiele aus der Außen-, Wirtschafts-

und Sozialpolitik auf beiden Seiten des Atlantiks aufzeigt. Dahinter steht der Gedanke, dass Europäer und US-Amerikaner früher oder später vor den gleichen Herausforderungen stehen und von den Lösungsansätzen des anderen lernen können.



Geschäftsführung:

Irene Braam



www.bfna.org

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH

Hochschulen stellen zunehmend Bildungsangebote bereit, die berufliche und akademische Bildung miteinander verschränken. Das CHE bietet unter anderem Orientierung zum Studium ohne Abitur. Wir liefern Impulse für Hochschulen und Politik, zum Beispiel zur Gestaltung von wissenschaftlicher Weiterbildung und dualem Studium.

Das CHE widmet sich den aktuellen Herausforderungen, vor denen die Hochschulen und die Hochschulpolitik stehen. So hat es die Hochschulen in der Corona-Krise im Rahmen des „Hochschulforums Digitalisierung“ unterstützt und dadurch ermöglicht, aus der Krise zu lernen. Denn aus den Erfahrungen mit digitaler Lehre während des Lockdowns lassen sich weitreichende Schlüsse für die Zukunft des hybriden Lernens ziehen.

Das CHE wurde 1994 von der Bertelsmann Stiftung und der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz als Gesellschaft gegründet. Sein bekanntestes Projekt, das

jährlich erscheinende CHE Hochschulranking, bietet seit mehr als 20 Jahren Orientierung über die deutschen Studienangebote. Mit dem globalen U-Multirank veröffentlicht das CHE seit 2014 auch ein internationales Hochschulranking. 1.800 Hochschulen aus 98 Ländern werden dafür anhand von mehr als 30 Kriterien in Forschung, Lehre, Internationalität, regionalem Engagement und Wissenstransfer verglichen.



Geschäftsführung:

Dr. Jörg Dräger, Prof. Dr. Frank Ziegele



www.che.de

Founders Foundation gGmbH

Auf Initiative der Bertelsmann Stiftung gegründet bildet die Founders Foundation die nächste Generation erfolgreicher Gründer:innen im Herzen des deutschen Mittelstands aus. Dabei entwickelt sie Konzepte für die digitale Zukunft der Flächenregion Ostwestfalen-Lippe und zum Aufbau von B2B-Start-up-Ökosystemen in ganz Deutschland.

Die Founders Foundation entwickelt, fördert und begleitet Gründer:innen beim erfolgreichen Aufbau eigener Start-ups. Mit erfahrenen Unternehmer:innen, internationalen Expert:innen und führenden Köpfen aus der Start-up-Szene, vereint in einem einzigartigen Mentor:innen-Netzwerk, bereitet die Founders Foundation Gründer:innen entsprechend dem Reifegrad ihrer Geschäftsidee in der Start-up-School, dem Lab oder während des 6-monatigen Accelerators gezielt auf die einzelnen Gründungsschritte vor.

Das Pilotprojekt ist in Tradition des Stifters Reinhard Mohn auf zehn Jahre angelegt und in den ersten Jahren mit 17,5 Millionen Euro

finanziert. Über 400 Unternehmertalente wurden bisher entlang des Founders Foundation Education Models ausgebildet. Die über 25 entstandenen Start-ups sammelten bisher Venture-Capital im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ein. 80 Prozent der ausgebildeten Talente verblieben in Ostwestfalen-Lippe im Sinne eines Innovationstransfers für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Standorts.



Geschäftsführung:

Sebastian Borek, Dominik Gross



www.foundersfoundation.de

Fundación Bertelsmann

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich über ihre in Barcelona gegründete Stiftung Fundación Bertelsmann in Spanien. Seit 2014 zielen alle Aktivitäten der Fundación Bertelsmann auf die Förderung der Jugendbeschäftigung über eine Annäherung von Bildungssystem und Arbeitswelt.

Reinhard Mohn gründete 1995 die Fundación Bertelsmann mit Sitz in Barcelona. Sie widmete sich zunächst der Entwicklung des Bibliothekswesens in Spanien. Seit 2014 steht die Förderung der Jugendbeschäftigung in Spanien im Mittelpunkt. Sie zielt darauf ab, die Berufschancen für Jugendliche durch eine hochwertige Berufsorientierung an Schulen zu verbessern, und widmet sich der dualen Ausbildung. Über das Netzwerk „Allianz für die duale Ausbildung“, das inzwischen aus 1.400 Netzwerkpartner:innen besteht, werden Unternehmen, Berufsschulen und andere Organisationen bei der Einführung der dualen Ausbildung unterstützt. Im Auftrag des spanischen Bildungsministeriums und der

EU-Kommission wird aktuell an Vorschlägen für gesetzliche Qualitätsstandards und an einem Monitoring gearbeitet.

Darüber hinaus etablierte die Fundación Bertelsmann „externe Berater:innen“, die Firmen und Schulen vor Ort bei der Umsetzung der dualen Ausbildung unterstützen. Inzwischen sind sie in neun von 17 Regionen durch die Bildungsministerien eingeführt und werden mit den Arbeitsmaterialien der Fundación ausgebildet.



Leitung:

Clara Bassols, Francisco Belil



www.fundacionbertelsmann.org

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

Die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind die Förderung des Opern-Gesangsnachwuchses sowie die Musikerziehung. Außerdem setzt sich die Stiftung für ein besseres gegenseitiges Verständnis von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund ein.

Liz Mohn möchte mit ihrer Stiftung der Bedeutung von Kultur und Musik für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und für unsere Gesellschaft noch stärker gerecht werden. Innerhalb ihrer Schwerpunktbereiche fördert die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und seine Teilnehmer:innen. Im Rahmen der jährlichen „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ ist es möglich, Förderanträge für Projekte, die das interkulturelle Miteinander von Kindern und Jugendlichen in Deutschland verbessern, an die Stiftung zu richten. Mit dieser bundesweiten Initiative und ihren lokalen Kulturaktivitäten am Stiftungs-

standort Gütersloh verfolgt die Stiftung vor allem ein Ziel: benachteiligten Kindern und Jugendlichen gleichberechtigte Chancen zu kultureller und damit gesellschaftlicher Teilhabe zu eröffnen.



Vorstandsvorsitzende:

Liz Mohn



Geschäftsführung:

Nadine Lindemann



www.kultur-und-musikstiftung.de

PHINEO gAG

Gutes noch besser tun – dafür setzt sich PHINEO ein. PHINEO ist Denkfabrik, Beratungs- haus und soziale Organisation in einem.

PHINEO unterstützt gemeinnützige Organisa- tionen, Unternehmen und Philanthrop:innen dabei, ihre Ziele besser zu erreichen und durch gesellschaftliches Engagement Wirkung zu entfalten. Dafür wählt das Analyse- und Be- ratungshaus, das in der Bertelsmann Stiftung inkubiert wurde und seit zehn Jahren eigen- ständig ist, vier Wege:

1. Als Analysehaus macht PHINEO soziale Wirkung sichtbar.
2. Als Beratungshaus berät und vernetzt PHINEO Non-Profits, Stiftungen, Unternehmen, Ministerien und Einzelpersonen. Es ermög- licht damit Projekte, zu denen Einzelne nicht in der Lage wären.

3. Als Denkfabrik verknüpft PHINEO Innovation und Bewährtes.

4. Als Visionärin setzt PHINEO eigene Ideen um – schnell und effektiv.

Von zahlreichen inhaltlichen Anknüpfungs- punkten und einem gegenseitigen Austausch profitierend, ist die Bertelsmann Stiftung Gesellschafterin von PHINEO.



Vorstandsvorsitzender:

Dr. Andreas Rickert



www.phineo.org

Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung

Das Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung (RMI) ist ein wissenschaftliches Institut an der Universität Witten/Herdecke. In Forschung, Lehre und Praxisdialog international und interdisziplinär aufgestellt, gibt es – im Dienste von Mensch und Gesell- schaft – Reformimpulse für die Theorie und Praxis der Unternehmensführung.

Das RMI wurde 2010 als Erweiterung des bereits 1991 gestifteten Reinhard-Mohn-Lehrstuhls gegründet und wird durch die Bertelsmann Stiftung gefördert. Es arbeitet im Geiste der partizipativen und verantwortungsvollen Führungsphilosophie Reinhard Mohns und betont die Rolle von Kooperation in Strategie, Organisation, Führung und Management. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen unter anderem Netzwerk- und Allianzstrategien, strategische Anpassungsprozesse, Management von Offenheit und Transparenz sowie Vertrauen in und zwischen Organisationen. Hinzu kommen Themen wie Innovation und Lernen in Organi- sationen, neue Führungs- und Arbeitsformen im digitalen Zeitalter und unternehmerische

Verantwortung im Sinne der 17 Nachhaltigkeits- ziele der Vereinten Nationen. Das Institut lädt jährlich zum „RMI Tag der Unternehmensfüh- rung“ ein und zeigt mit seinem repräsentativen „Führungskräfte-Radar“, wie gute Bedingun- gen für erfolgreiche Führungsarbeit geschaffen werden können.



Direktor:

Prof. Dr. Guido Möllering



www.reinhard-mohn-institut.de

Reinhard Mohn Stiftung

Die Reinhard Mohn Stiftung setzt sich dafür ein, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe zu verbessern und ihren Bildungserfolg von ihrer Herkunft oder sozialen Lage zu entkoppeln. Damit leistet sie einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Bildung und Erziehung in Kitas und Schulen.

Die Reinhard Mohn Stiftung hat 2009 ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Mit ihrer Projektarbeit will sie erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre Potenziale entfalten können, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Stiftungsprojekte finden in Städten, Gemeinden und Kreisen in Ostwestfalen-Lippe statt – der Heimat des Stifters Reinhard Mohn und seiner Familie – und werden gemeinsam mit den Partnern vor Ort entwickelt und umgesetzt. Wichtige Anliegen der Stiftung sind langfristige positive Projektentwicklungen sowie Transfer und Verankerung der Ergebnisse im Bildungssystem. Um die Wirkungen in den Schulen zu erhöhen, wurde im Jahr 2020 damit begonnen,

die Qualifizierungsmaßnahmen in den Projekten neu zu konzeptionieren. Alle Maßnahmen sollen zukünftig den aktuellen Anforderungen wirksamer und nachhaltiger Fortbildungen entsprechen. Den Auftakt für die Weiterentwicklung bildet das Projekt zur Verbesserung der Rechenkompetenz der Schüler:innen in über 70 Grundschulen.



Vorstand:

Christoph Mohn, Dr. Erkan Uysal



www.reinhard-mohn-stiftung.de

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Vom Menschen lernen – systemisch helfen: Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, 1993 von Liz Mohn gegründet, ist eine fördernde und helfende Stiftung, die gleichzeitig aktiv die Struktur des Gesundheitswesens mitgestaltet.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe verhindert Schlaganfälle, hilft den betroffenen Menschen und verbessert die Schlaganfall-Versorgung. Dabei stehen die Betroffenen und ihre Angehörigen im Mittelpunkt des Handelns. Die Schlaganfall-Hilfe lernt durch die Begegnung und Gespräche mit Einzelnen für die Gemeinschaft der Betroffenen und Angehörigen, setzt sich als Sprachrohr für die Betroffenen ein und bietet Rat und Hilfe.

Sie klärt die Bevölkerung über Risikofaktoren und Verhalten im Notfall auf und motiviert zu einem gesunden Lebensstil: Denn 70 Prozent der Schlaganfälle sind vermeidbar.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ist entlang der gesamten Versorgungskette – Prävention, Notfall, Akut, Reha, Nachsorge – mit den Akteur:innen im Gesundheitswesen im Dialog. Sie gibt Impulse, zum Beispiel durch Modellprojekte, und vernetzt Menschen und Institutionen.



Vorstand:

Dr. Michael Brinkmeier, Sylvia Strothotte



www.schlaganfall-hilfe.de

Weisse Liste gGmbH

Die Weisse Liste entwickelt und betreibt digitale Anwendungen zur Patienten- und Verbraucherinformation für mehr Qualitätstransparenz im Gesundheitswesen. Das Angebot ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung. Strategische Partner sind die Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Entstanden ist das Projekt aus der Überzeugung, deutschlandweit Bürger:innen, Versicherten und Patient:innen eine transparente, nicht kommerzielle Übersicht zu Gesundheitsleistungen anzubieten. Seit 2011 arbeitet die Weisse Liste gGmbH mit ihrer Geschäftsstelle in Berlin als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bertelsmann Stiftung am Betrieb und der Entwicklung von Informationslösungen sowie als Treiber für mehr Transparenz im Gesundheitswesen. Die Veröffentlichung von Qualitätsdaten hilft unter anderem Patient:innen bei ihren Wahlentscheidungen und sorgt dafür, dass Leistungsanbieter verstärkt an Qualitätsverbesserungen arbeiten. Kern des Angebots ist

Deutschlands größtes unabhängiges Patient:innenportal „weisse-liste.de“, das Bürger:innen bei der Suche nach der passenden Gesundheitsleistung unterstützt. Dazu werden Informationen zum Leistungsspektrum und zur Qualität von Anbieter:innen im Gesundheitsbereich sowie zu Gesundheits-Apps veröffentlicht.



Geschäftsführung:

Uwe Schwenk



www.weisse-liste.de

Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

Das Zentrum unterstützt die Schulen und ihre Schulträger im Kreis Gütersloh bei ihrem digitalen Wandel. Ziel ist es, Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse zu initiieren und die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen in einer zunehmend digital geprägten Lebens- und Arbeitswelt zu gewährleisten.

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft in fast allen Lebensbereichen grundlegend. Schule hat die Aufgabe, die Schüler:innen auf ihr Leben in dieser Gesellschaft vorzubereiten. Dazu gehört, dass Kinder und Jugendliche im schulischen Kontext lernen, digitale Medien zu nutzen sowie kritisch, mündig und reflektiert mit ihnen umzugehen. 2017 hat die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit der Reinhard Mohn Stiftung das Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh als gemeinnützige GmbH gegründet.

Im Folgejahr ging das Projekt mit 56 Schulen in fünf Kommunen an den Start. 2019 schlossen sich weitere neun kommunale Schulträger mit

ihren Schulen an. Es kam zu Qualifizierungen unter anderem für Schulleitungen und schulische Projektentwicklungsgruppen. 2020 profitierten die Schulträger von Qualifizierungs- und Beratungsangeboten. Zudem stand die Entwicklung einer wirksamen und nachhaltigen Fortbildungsmaßnahme für die Unterrichtsentwicklung im Fokus und wurde 40 interessierten Schulen vorgestellt.



Geschäftsführung:

Christian Ebel, Rüdiger Bockhorst



www.digitale-schule-gt.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN AUF EINEN BLICK

Programme

Arbeit neu denken

 Leitung:
Eric Thode
eric.thode@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/AND

Deutschland und Asien

 Leitung:
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/DA

Europas Zukunft

 Leitung:
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/EZ

Integration und Bildung

 Leitung:
Ulrich Kober
ulrich.kober@bertelsmann-stiftung.de

 Dr. Dirk Zorn
dirk.zorn@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/IB

Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur

 Leitung:
Martin Spilker
martin.spilker@bertelsmann-stiftung.de
 www.creating-corporate-cultures.org

Lebendige Werte

 Leitung:
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/LW

LebensWerte Kommune

 Leitung:
Dr. Kirsten Witte
kirsten.witte@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/LK

Lernen fürs Leben

 Leitung:
Frank Frick
frank.frick@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/LL

Megatrends

 Leitung:
Andreas Esche
andreas.esche@bertelsmann-stiftung.de

 Ralph Müller-Eiselt
ralph.mueller-eiselt@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/MT

Nachhaltig Wirtschaften

 Leitung:
Dr. Stefan Empter
stefan.empter@bertelsmann-stiftung.de

 Dr. Daniel Schraad-Tischler
daniel.schraad-tischler@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/NW

NEUE STIMMEN

 Leitung:
Liz Mohn
liz.mohn@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/NST

Unternehmen in der Gesellschaft

 Leitung:
Birgit Riess
birgit.riess@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/CSR

Versorgung verbessern – Patienten informieren

 **Leitung:**
Uwe Schwenk
uwe.schwenk@bertelsmann-stiftung.de

 Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler
sebastian.schmidt-kaehler@
bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/VV

Wirksame Bildungsinvestitionen

 **Leitung:**
Anette Stein
anette.stein@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/WB

Zukunft der Demokratie

 **Leitung:**
Christina Tillmann
christina.tillmann@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/ZD

Zukunft der Zivilgesellschaft

 **Leitung:**
Bettina Windau
bettina.windau@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de/ZZ

Standorte Deutschland

Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

  **Kontakt:**
info@bertelsmann-stiftung.de
www.bertelsmann-stiftung.de

Bertelsmann Stiftung, Berlin

 **Ansprechpartner:**
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de
www.bertelsmann-stiftung.berlin

Internationale Standorte

Bertelsmann Foundation North America

 **Geschäftsführung:**
Irene Braam
irene.braam@bfna.org
 www.bfna.org

Fundación Bertelsmann in Barcelona

Leitung:
 Clara Bassols
clara.bassols@fundacionbertelsmann.org

 Francisco Belil
francisco.belil@fundacionbertelsmann.org
 www.fundacionbertelsmann.org

Büro in Brüssel

 **Ansprechpartner:**
Jürgen Noack
juergen.noack@bertelsmann-stiftung.de

Corporate Communications

Corporate Media Relations

 **Leitung:**
Jochen Arntz
jochen.arntz@bertelsmann-stiftung.de

Corporate Brand Management

 **Leitung:**
Dr. Malva Sucker
malva.sucker@bertelsmann-stiftung.de

Corporate Operations

 **Leitung:**
Wilhelm-Friedrich Uhr
wilfried.uhr@bertelsmann-stiftung.de

Finance & Tax/Asset-Management

 **Leitung:**
Anette Singenstroth
anette.singenstroth@bertelsmann-stiftung.de

Human Resources

 **Leitung:**
Christina Zeyen
christina.zeyen@bertelsmann-stiftung.de

Controlling

 **Leitung:**
Burkhard Kölsch
burkhard.koelsch@bertelsmann-stiftung.de

Verbundene gemeinnützige Institutionen

Akademie für Manuelle Medizin gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Martin Spilker
 **Ärztliche Leitung:**
Prof. Dr. med. Markus Schilgen
 www.akademie-manuelle-medizin.de

Bertelsmann Foundation North America

 **Geschäftsführung:**
Irene Braam
 www.bfna.org

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Dr. Jörg Dräger, Prof. Dr. Frank Ziegele
 www.che.de

Founders Foundation gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Sebastian Borek, Dominik Gross
 www.foundersfoundation.de

Fundación Bertelsmann

 **Leitung:**
Clara Bassols, Francisco Belil
 www.fundacionbertelsmann.org

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

 **Vorstandsvorsitzende:**
Liz Mohn
 **Geschäftsführung:**
Nadine Lindemann
 www.kultur-und-musikstiftung.de

Phineo gAG

 **Vorstandsvorsitzender:**
Dr. Andreas Rickert
 www.phineo.org

Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung

 **Direktor:**
Prof. Dr. Guido Möllering
 www.reinhard-mohn-institut.de

Reinhard Mohn Stiftung

 **Vorstand:**
Christoph Mohn, Dr. Erkan Uysal
 www.reinhard-mohn-stiftung.de

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

 **Vorstand:**
Dr. Michael Brinkmeier, Sylvia Strothotte
 www.schlaganfall-hilfe.de

Weisse Liste gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Uwe Schwenk
 www.weisse-liste.de

Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Christian Ebel, Rüdiger Bockhorst
 www.digitale-schule-gt.de



**WIR DANKEN ALLEN, DIE UNSERE ARBEIT IN DEN
ZURÜCKLIEGENDEN JAHREN DURCH IHR ENGAGEMENT
UNTERSTÜTZT HABEN.**

Impressum

© 2021 Bertelsmann Stiftung Gütersloh

Verantwortlich:

Dr. Malva Sucker

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256

Postfach 103

33311 Gütersloh

+49 5241 81-0

info@bertelsmann-stiftung.de

Redaktion:

Marcel Hellmund

Redaktionelle Mitarbeit:

Tatjana Wanner

Konzept und Design:

wirDesign Berlin Braunschweig

Bildnachweise:

Ansichtssache_Britta Schröder (S. 23, 32, 36, 37)

Arne Weyhardt (S. 16, 24, 35)

Astrid Eckert/TU München (S. 16)

bnenin/stock.adobe.com (S. 19)

Bertelsmann Stiftung (S. 31)

Besim Mazhiqi (Titel, S. 4, 15, 16)

European Union (S. 16)

Feel good studio/stock.adobe.com (S. 18)

Fotostudio Clemens (S. 29, 30)

Halfpoint/stock.adobe.com (S. 19)

Infineon Technologies (S. 16)

Jan Voth (S. 16, 18, 21, 22, 23, 26, 28, 34)

Kai Uwe Oesterhelweg (S. 16, 20, 25, 27, 29, 30, 32, 33, 36)

Sebastian Pfütze (S. 16)

Steffen Krinke (S. 34)

Veit Mette (S. 35)

weforum.org/photo@MarcForzi (S. 16)

weyo/stock.adobe.com (S. 18)

Adresse | Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
Postfach 103
33311 Gütersloh
Telefon +49 5241 81-0
info@bertelsmann-stiftung.de

-  www.bertelsmann-stiftung.de/podcast
-  www.facebook.com/BertelsmannStiftung
-  www.instagram.com/bertelsmannstiftung
-  www.linkedin.com/company/bertelsmann-stiftung
-  www.twitter.com/BertelsmannSt
-  www.xing.com/companies/bertelsmannstiftung
-  www.youtube.com/BertelsmannStiftung

www.bertelsmann-stiftung.de